

OPPENAU 2023

Jahresrückblick



AUF EINEN Blick

Seite 3

VORWORT

Bürgermeister Uwe Gaiser blickt auf das Jahr 2023 zurück.

Seite 4

DAS IST 2023 PASSIERT

Das hat uns in diesem Jahr bewegt. Chronologisch nach Datum berichten wir Ihnen, was in diesem Jahr passiert ist – hätten Sie es noch gewusst?

Seite 38

VERANSTALTUNGEN

Hier erhalten Sie eine Vorschau auf die Veranstaltungen im Jahr 2024.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Oppenau
Rathausplatz 1
77728 Oppenau
Tel. 07804 480
Fax 07804 4822
info@oppenau.de
www.oppenau.de

Steuer-Nr. 14049/22551

Inhalt

Für Vollständigkeit, Richtigkeit, Satzfehler etc. kann von der Stadt Oppenau keine Gewähr übernommen werden.

Titelfoto

Stadt Oppenau

Fotos

Bawandi Trio, Bernhard Huber, Chill Oppenau, Hans Kimmig, Katharina Reich, medlz, Pixabay, Renchtal Tourismus GmbH, Rüdiger Knie, Salonorchester Baden-Baden, Sextakkord, Stadt Oppenau, Susanne Droste, SWR / Thomas Hilgers, Thomas Gmeiner, Tina Häussermann, Ulrich Reich.

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich gemeinsam mit Ihnen auf das vergangene Jahr zurückblicken. Wenn man die Weltlage betrachtet, war 2023 zweifelsohne von globalen Herausforderungen geprägt – sei es der Überfall auf Israel, der noch immer anhaltende Ukrainekrieg, die Klimaveränderungen oder der wirtschaftliche Abschwung. Das letzte Jahr verlangte uns allen sehr viel ab. Doch folgendes sollten wir dennoch bewahren: Optimismus und Mut! So können wir als Stadt mit Stolz behaupten, dass wir uns in den vergangenen zwölf Monaten trotz aller Herausforderungen weiterentwickelt haben, es wurden neue Projekte gestartet und bestehende Vorhaben erfolgreich abgeschlossen. Gemeinsam haben wir bedeutende Meilensteine erreicht und positive Veränderungen erlebt.

Der Jahresrückblick bietet einen Einblick in die Höhepunkte und Entwicklungen des vergangenen Jahres der Stadt Oppenau und zeigt auch in diesem Jahr wieder in eindrucksvoller Art und Weise, dass die enge Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Gemeinderat und Stadtverwaltung beeindruckende Projekte möglich macht.

So konnte unter anderem der Um- und Anbau der Franz-Rapp-Schule nach dreijähriger Bauzeit erfolgreich abgeschlossen und im April feierlich eingeweiht werden. Kurz darauf folgte die offizielle Eröffnung des neuen Kinder- und Familienzentrums Don Bosco in Ramsbach. Ein weiterer Meilenstein ist der stetig voranschreitende Glasfasernetz ausbau in der Kernstadt und den Ortschaften. Hier können wir selbstsicher

behaupten, dass Oppenau im Renchtal als einer der Vorreiter des Glasfaserausbau gilt. Auch die Digitalisierung unseres Rathauses schreitet zügig voran. Einen weiteren Schritt in die Zukunft markieren die begonnenen Erschließungsarbeiten des Neubaugebiets Farn Süd, das neue Perspektiven für Wohnen und Leben in Oppenau eröffnet.

Auch das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger hat im vergangenen Jahr wieder eine herausragende Bedeutung erfahren. Ihr Einsatz und ihre Hingabe prägen unsere Stadt maßgeblich. Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, den Unternehmen und den vielen ehrenamtlichen Helfern herzlich bedanken. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind der Schlüssel zu unserem gemeinsamen Erfolg.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, Oppenau zu einem noch besseren Ort zum Leben, Arbeiten und Wohlfühlen zu machen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch im Jahr 2024 viele positive Entwicklungen erleben werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister

Uwe Gaiser

13. Januar 2023

Bürgererehrungen: Anerkennung für großartiges Engagement

Im Rahmen der Bürgererehrung während des Neujahrsempfangs der Stadt Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle konnte Bürgermeister Uwe Gaiser vier Oppenauer Bürger für ihr herausragendes Engagement ehren.

So durfte er sich persönlich und im Namen der Stadt beim Gastwirts-Ehepaar **Doris und Michael Franz** bedanken. Nach beeindruckenden 32 Jahren Bewirtung der Freizeitbad-Cafeteria erhielten sie die Anerkennung für ihre langjährige Gastfreundschaft und ihr Engagement. Ein weiteres Highlight der Ehrungen war **Timo Strauß**, dessen selbstlose Stammzellenspende einem an Blutkrebs erkrankten Menschen eine lebensrettende Hoffnung und eine zweite Lebenschance schenkte. Für dieses herausragende Engagement erhielt Timo Strauß die Silbermedaille der Stadt Oppenau. **Otto Streck** wurde ebenfalls für sein beeindruckendes Gesamtbild bürgerschaftlichen Engagements geehrt. Seine vielfältigen Beiträge zum Wohl der Gemeinschaft fanden Anerkennung

und die Stadt überreichte ihm stolz das Bronzesiegel als Ausdruck der Wertschätzung für seinen vorbildlichen Einsatz. Der Bürgerempfang bot nicht nur Raum für Würdigungen, sondern auch einen Blick in die Zukunft. Der nächste Bürgerempfang findet am 12. Januar 2024 in der Günter-Bimmerle-Halle statt.



Timo Strauß, Doris und Michael Franz, Otto und Bärbel Streck sowie Bürgermeister Uwe Gaiser

19. Januar 2023

Meilenstein für Oppenau

Pünktlich zum Jahresbeginn wurde der Schulumbau und anbau der Franz-Rapp-Schule erfolgreich beendet und die Sekundarstufenschüler konnten voller Vorfreude die neuen Räumlichkeiten beziehen und mit Leben füllen.

Der Neubau präsentiert stolz zehn moderne Klassenräume und fünf Lernateliers, die innovative Lernmöglichkeiten für die Schüler schaffen. Die Inbetriebnahme der neuen Mensa mit Schöpfküche sowie die Räumlichkeiten des Ganztagsbereichs werten nicht nur den schulischen Alltag auf, sondern fördern auch das soziale Miteinander. Auch der Musikbereich wurde komplett umgestaltet und bietet nun in zwei Räumen die Möglichkeit, das musikalische Profil der Schule kreativ zu realisieren. Der Neubau setzt nicht nur auf moderne Architektur, sondern auch auf fortschrittliche digitale Ausstattung, die die Umsetzung des Gemeinschaftsschulkonzepts ermöglicht. Diese zeitgemäße Infrastruktur

eröffnet den Schülern hervorragende Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Entwicklung. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Schulumbaus hat Oppenau nicht nur in baulicher Hinsicht einen bedeutenden Schritt getan, sondern auch seine Verpflichtung zu exzellenter Bildung und einem förderlichen Lernumfeld unterstrichen.



22. Januar 2023

Erfolgreicher Messeauftritt des Renchtals auf der CMT

Die Renchtal Tourismus GmbH präsentierte sich erfolgreich auf der CMT, der internationalen Ausstellung für Caravaning, Motor und Touristik, vom 14. – 22. Januar 2023.

Gemeinsam mit dem Weinparadies Durbach war die Renchtal Tourismus GmbH am Stand der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH vertreten. Die Nationalparkregion Schwarzwald GmbH war erstmals Partnerregion der CMT. Die Renchtal Tourismus GmbH präsentierte Rad- und Wanderbroschüren sowie das neue Urlaubsmagazin und bot kulinarische Einblicke in die Region. Regionalanbieter wie die

Oberkircher Winzer eG, das Weingut Monika Bähr, die Brennerei Fies, die Familienbrauerei Bauhöfer „Ulmer“, "Peterstaler Mineralquellen" und der Obstgroßmarkt Mittelbaden sorgten für einen abwechslungsreichen Messeauftritt.

Am Tourismustag unter dem Titel „Tourismus im Wandel - Chancen für Baden-Württemberg“ nahmen Vertreter der Renchtal Tourismus GmbH teil. Ein besonderer Fokus lag auf dem Thema „Nachhaltigkeit in der Region“ in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Schwarzwald und den 27 Städten und Gemeinden der Region.

1. Februar 2023

Höhenhotel-Restaurant Kalikutt erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet

Das Ehepaar Semse und Franz Schmiederer erhielten die Urkunde durch die Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, Frau Gunia Wassmer. Das Hotel erfüllt die vorgegebenen 22 Kernkriterien und zahlreiche Wahlkriterien, die für das Siegel vorgeschrieben sind. Das Höhenhotel-Restaurant „Kalikutt“ wurde bereits zum vierten Mal in Folge erfolgreich zertifiziert. Egal ob eine Wanderung auf der ersten Etappe des Renchtalsteigs oder hinauf zum Moosturm, das Höhenhotel-Restaurant „Kalikutt“ ist als Startpunkt für viele Touren durch die direkte Lage am Wegenetz geeignet.

Bundesweit gibt es derzeit ca. 1.500 Betriebe, die als Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland zertifiziert sind. Vom 5-Sterne-Hotel über Ferienwohnungen und Gasthäuser bis zum Campingplatz ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das Siegel wird vom deutschen Wanderverband verliehen.



Gastgeberehepaar Franz und Semse Schmiederer mit Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH

7. Februar 2023

„Kreatives Sehen“ im Treffpunkt Vielfalt

Unter dem Titel „Kreatives Sehen in Oppenau“ fand Anfang Februar eine Vernissage der beiden Künstler Hilda Streck und Gustav Hodapp im Treffpunkt Vielfalt statt. Dabei ging es vor allem darum, Menschen aus Oppenau die Möglichkeit zu bieten, ihre Kreativität zu zeigen und gleichzeitig allen Besuchern „Kreatives Sehen“ zu ermöglichen.

Beide Künstler betonten ihre Liebe zur Heimat in ihren Werken. Gustav Hodapp zeigte Aufnahmen von Oppenau nach dem Sturm Lothar

im Jahr 1999 und Schnappschüsse von Begegnungen mit Tieren und Winterlandschaften. Hilda Streck präsentierte handgefertigte Taschen und Accessoires aus verschiedenen Stoffen, darunter auch Werke mit Schwarzwaldmotiven. Susanne Droste (Fachbereichsleitung Jugend, Familien und Senioren) und Brunhilde Rauscher (Vorsitzende des Seniorenrats) freuten sich zusammen mit ihrem Team über die zahlreichen Besucher und über den rundum gelungenen Abend.



8. Februar 2023

Noch mehr Service für Einwohner und Gäste - Kulturbüro Oppenau ist nun Reservix-Vorverkaufsstelle

Die Lieblingsmannschaft vor Ort anfeuern, ein Konzert hautnah erleben und das Gefühl, dabei Teil eines ganz besonderen Ereignisses zu sein: Im Kulturbüro Oppenau können Tickets für verschiedenste Veranstaltungen erworben werden. Jazz, Schlager, Klassik oder Comedy – für jeden Geschmack ist etwas

dabei! Aber nicht nur das, auch Tickets für Sport- und sonstige Veranstaltungen sind nun im Kulturbüro erhältlich.

Die Tickets können zu den üblichen Öffnungszeiten des Kulturbüros erworben werden. Auch Tickets für Veranstaltungen, die in Oppenau

stattfinden, können nun bequem von zu Hause aus über www.reservix.de reserviert und ausgedruckt werden.

Unser Tipp: Eintrittskarten für Kultur- oder Sportveranstaltungen sind auch immer eine schöne Geschenkidee!



15. Februar 2023

Inklusionsbeirat setzt Impulse zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Seit April 2022 hat die Stadt Oppenau eine kommunale Inklusionsvermittlerin, Susanne Droste, um Betroffenen Gehör zu verschaffen und ihre Interessen zu vertreten. Infolgedessen wurde der Inklusionsbeirat ins Leben gerufen, der sich für die Belange der Menschen mit Behinderungen in Oppenau einsetzt. Mitte Februar tagte der Beirat im Treffpunkt Vielfalt und tauschte sich mit Bürgermeister Uwe Gaiser sowie Anita Diebold, der Behindertenbeauftragten des Landratsamts Ortenaukreis, aus. Der Beirat plant, die Inklusion in Oppenau zu fördern, insbesondere durch den Ausbau von Begegnungsmöglichkeiten und die Schaffung eines inklusiven Jugendtreffs und Mehr-

generationenspielplatzes. Der Inklusionsbeirat lädt interessierte Menschen zur Mitarbeit ein, unabhängig davon, ob sie sich selbst betroffen fühlen oder nicht.



16. Februar 2023

Erfolgreicher Zukunftstag: Franz-Rapp-Schule öffnete ihre Türen

Der Abend der offenen Tür der Gemeinschaftsschule Oppenau lockte nicht nur zukünftige Fünftklässler, sondern auch neugierige Eltern und zahlreiche Gäste aus der Oppenauer Bevölkerung an, die die Gelegenheit nutzten, die umgebauten und erweiterten Räumlichkeiten der Schule zu erkunden. Besonders für Eltern von Viertklässlern bot sich an diesem Abend die Möglichkeit, sich gemeinsam mit ihren Kindern über die Franz-Rapp-Schule als weiterführende Bildungseinrichtung zu informieren. Die neuen Klassenräume,

Fachräume, die moderne Mensa und der Ganztagsbereich standen den Besuchern offen, ermöglichten Einblicke in das schulische Umfeld und luden dazu ein, die vielfältigen Mitmachangebote der Schüler zu erleben. Ein besonderes Highlight waren die Berufsinformstände der Bildungspartner in der alten Mensa. Hier erhielten alle Interessierten die Gelegenheit, sich über verschiedene Berufsbilder und Firmen zu informieren, und es entstand ein reger Austausch zwischen Schülern, Eltern und Vertretern der Unternehmen.

18. Februar 2023

Oppenaus zweitälteste Mitbürgerin feiert ihren 100. Geburtstag



Tochter Sylvia Bäuchle-Hauck, Jubilarin Lina Kimmig und Bürgermeister Uwe Gaiser

Eine äußerst seltene Ehrung durfte Bürgermeister Uwe Gaiser im Februar vornehmen: Lina Kimmig feierte ihren 100. Geburtstag. Mit einem bunten Blumenstrauß und den besten Wünschen der Stadt Oppenau gratulierte er persönlich zu diesem ganz besonderen Ehrentag. Ebenfalls überreichte Uwe Gaiser der Jubilarin ein Glückwunschscheibchen von Landrat Frank Scherer und eine Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

8. März 2023

Eröffnung der Fotoausstellung „IchGefühl“ im Oppenauer Rathaus



Fast schon zur Tradition gehört in Oppenau mittlerweile eine Aktion zum Internationalen Weltfrauentag, dementsprechend hat sich Susanne Droste (Fachbereichsleitung für Jugend, Familien und Senioren) auch 2023 wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie holte mit dem Projekt „IchGefühl“ eine Fotoaus-

stellung nach Oppenau, welche auf 19 großflächigen Tafeln Frauen mit Migrationshintergrund zeigt - ein sichtbares Ergebnis eines etwa einjährigen Projekts der evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau mit der Fotografin und Projektleiterin Ingrid Vielsack. Dabei bekamen die Frauen die Anregung, sich nicht als Geflüchtete darzustellen, sondern vielmehr so wie sie selbst gesehen werden wollten, ohne Druck, dem individuellen Bedürfnis nach Schönheit und Einzigartigkeit Ausdruck zu verleihen. Passend zum Weltfrauentag am 8. März wurde die Ausstellung „IchGefühl“ im Oppenauer Rathaus feierlich eröffnet. Nachdem die Frauen aus dem Frauentreff MultiKulti ein Lied für den Frieden in zehn verschiedenen Sprachen vortrugen, wurde ein Film über das Projekt und die vertrauensvolle Zusammenarbeit gezeigt. Die Portraits der Projektteilnehmerinnen waren für vier Wochen in ihrer Schönheit und Individualität während der Öffnungszeiten des Oppenauer Rathauses im Sitzungssaal zu sehen.

8. März 2023

Neuer Carport für den Oppenauer Bauhof

Er ist 40 Meter lang und gewährt eine überdachte Fläche von 250 m²: der neue Carport des städtischen Bauhofs in Oppenau. Er bietet nicht nur mehr Staumöglichkeiten, er dient auch als Unterstellplatz für Fahrzeuge und Geräte, sodass die Bauhoftechnik künftig nicht mehr der Witterung ausgesetzt werden muss. Das alte Gebäude war nach über 60 Jahren zum Teil einsturzgefährdet und undicht bei Regen. „Der neue Carport ist wirklich eine Bereicherung für unsere Infrastruktur. In den letzten Jahren sind einige neue Aufgabenfelder hinzugekommen, dahingehend hat sich auch die Ausstattung vergrößert.“ Wir danken dem Gemeinderat recht herzlich für die Zusage“, freut sich Bauhofleiter Johannes Birk. In einem zweiten Schritt ist die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Carports geplant, um die benötigte Energie direkt erzeugen und einspeisen zu können. Die Kosten für den Carport-Bau beliefen sich auf ca. 75.000 Euro. Den Zuschlag erhielt die Firma Rombach aus Oberharmersbach. Die Verkleidung der Außenwände sowie der Innenausbau inklusive Elektroarbeiten übernahmen die Bauhofmitarbeiter selbst.



Die Mitarbeiter der Bauhofs Oppenau freuen sich über den neuen Carport

13. März 2023

Überprüfung Klima, Bioklima und Luftqualität in Oppenau

Die Stadt Oppenau ist als Luftkurort prädikatisiert. Darüber hinaus soll künftig auch die Gesamtgemarkung mit den Ortsteilen Ramsbach, Ibach, Maisach und Liebach als Luftkurort staatlich anerkannt werden. Sowohl für Erhalt des bestehenden Prädikats als auch für die Erstprädikatisierung der Ortsteile muss sich der Ort einer Prüfung unterziehen, bei der die lufthygienischen, klimatischen und bioklimatischen Verhältnisse gemessen und bewertet werden. Die Prädikatisierung richtet sich nach den Vorgaben des Kurortgesetzes von Baden-Württemberg sowie den Bestimmungen des Deutschen Heilbäder- und Tourismusverbandes. Diese sollen gewährleisten, dass Gäste in Kurorten bioklimatische und lufthygienische Bedin-

gungen vorfinden, die der Erholung und Gesundheit förderlich sind. Klimatisch werden Wind-, Temperatur-, Niederschlags- und Strahlungsverhältnisse, hier insbesondere die Sonnenscheindauer, auf dem Gebiet der Gemarkung Oppenau untersucht. Dabei werden sowohl Unterschiede zwischen den einzelnen Ortsteilen als auch Unterschiede, welche sich aus Tal- oder Höhenlagen ergeben, untersucht. Bioklimatisch wird zwischen Schon-, Reiz- und Belastungsfaktoren unterschieden. Um die Gesundheit zu fördern, können sich Kurgäste und Erholungssuchende in Oppenau gezielt stimulierenden Reizen aussetzen und diese so dosieren, dass ihr Immunsystem gestärkt wird. Zur Feststellung der Luftqualität sind alle 10 Jahre Mes-

sungen durchzuführen, bei denen die Grob- und Feinstaub- sowie die Stickstoffdioxidkonzentration der Luft bestimmt werden. Diese obligatorische Messung wird seit Frühjahr 2023 vom Deutschen Wetterdienst durchgeführt. Hierfür wird ein Jahr lang an drei Messstandorten die Luftqualität gemessen. Dazu sind zwei Standorte mit geringer Belastung und ein Standort mit voraussichtlich erhöhter Belastung ausgewählt. Im Stadtgarten und auf der Kleinebene wird Grobstaub und Stickstoffdioxid gemessen, am Allmendplatz wird darüber hinaus die Feinstaubkonzentration ermittelt. Vollständige Ergebnisse werden nach Ende der einjährigen Messkampagne voraussichtlich ab Sommer 2024 vorliegen.

15. März 2023

Oppenauer Jahresbaumspitze erstrahlt in neuem Glanz



Viermal im Jahr wird der Jahresbaum in Oppenau auf dem Allmendplatz durch den Arbeitskreis Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof umdekoriert und den Jahreszeiten entsprechend gestaltet. Seit fast 24 Jahren erstrahlt auf der Spitze des Baumes zwischen Frühjahr und Advent eine hölzerne Sonne, deren Struktur mit der Zeit in die Jahre gekommen war. Der Arbeitskreis Stadtmarketing nahm dies zum Anlass, eine neue Sonne zu konstruieren und sägte eine Mehrschichtplatte entsprechend zu. Sophia Huber aus Oppenau

übernahm anschließend die künstlerische Gestaltung. Mit Acrylfarben und von Hand gezeichnet, bekam das Holzkonstrukt ein fröhliches Gesicht geschenkt, welches nun wieder auf der Spitze des Jahresbaumes aufleuchtet. Material und Farbe wurde durch den Arbeitskreis gesponsert. Die Stadt Oppenau bedankt sich beim Arbeitskreis Stadtmarketing, insbesondere bei Sophia Huber für die Erneuerung und künstlerische Gestaltung sowie den immerwährenden und unermüdlichen Einsatz, unsere Stadt Stück für Stück schöner zu machen.

16. März 2023

Treffpunkt Vielfalt freut sich über großzügige Spende



Thomas Gmeiner, Susanne Droste, Brunhilde Rauscher und Martin Baumann bei der Übergabe des Kaffeevollautomaten

Das Café im Treffpunkt Vielfalt wird vom Oppenauer Seniorenrat ehrenamtlich organisiert und betreut und ist dienstags, mittwochs und donnerstags zu bestimmten Zeiten für alle geöffnet, die Freunde treffen, spielen, in einer angenehmen Atmosphäre eine gute Zeit verbringen oder einfach einen Kaffee trinken möch-

ten. Die bisherige Kaffeemaschine des Treffpunkts war vor allem für die Zubereitung größerer Mengen Kaffee optimal, die Versorgung einzelner Gäste mit Kaffee gestaltete sich dagegen oftmals schwierig. Um der Nachfrage nach frischem Kaffee auch an einzelne Personen gerecht zu werden, legten der Arbeitskreis Stadtmarketing, Thomas Gmeiner und die Firma Elektro Birk Geld zusammen und sponserten dem Treffpunkt Vielfalt einen neuen Kaffeevollautomaten. Nun gibt es Kaffeegenuss in Perfektion, auch für einzelne Gäste.

Martin Baumann und Thomas Gmeiner vom Arbeitskreis Stadtmarketing überreichten die neue Kaffeemaschine an Susanne Droste, Leiterin des Fachbereichs Jugend, Familie und Senioren und Brunhilde Rauscher, Vorsitzende des Oppenauer Seniorenrats. Die Damen dankten dem Arbeitskreis, auch im Namen der Besucher des Treffpunkt Vielfalt für die tolle Überraschung und großzügige Spende.

23. März 2023

Kultusministerin Theresa Schopper trägt sich in Goldenes Buch der Stadt ein

Hohen Besuch erwartete die Franz-Rapp-Schule Oppenau im März. Baden-Württembergs Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Theresa Schopper kam, um die neu umgebaute Franz-Rapp-Schule zu besichtigen und das Konzept der Gesamtschule unter die Lupe zu nehmen. Während der Schulhausführung erhielt sie inhaltliche Einblicke in die Arbeit verschiedener Lerngruppen. Sichtlich beeindruckt von dem Konzept betonte Schopper auch die Bedeutung von Gemeinschaftsschulen als ein zentraler Baustein einer modernen Bildungspolitik. Im Anschluss verewigte sich die Ministerin mit einigen persönlichen Worten im Goldenen Buch der Stadt Oppenau. „Die Eintragung in das Goldene Buch ist eine Tradition, die die Wertschätzung und Dankbarkeit der Stadt gegenüber besonderen Gästen und Persönlichkeiten auszeichnet. Ich freue mich sehr, dass wir Frau Schopper bei uns in Oppenau begrüßen durften“, betonte Bürgermeister Uwe Gaiser.



Baden-Württembergs Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Theresa Schopper und Bürgermeister Uwe Gaiser

25. März 2023

Großer Ansturm auf Oppenaus Ostermarkt

Nach einer dreijährigen Corona-Pause fand am 25. März 2023 wieder der beliebte Ostermarkt in der Günter-Bimmerle-Halle statt. Die 47 Aussteller lockten die Besucher mit einem vielfältigen Angebot rund um den Frühling und das bevorstehende Osterfest. Die bunte Vielfalt der Stände stieß auf großes Interesse und zauberte eine tolle Atmosphäre in die Halle. Von handgefertigten Osterdekorationen über kulinarische Leckereien bis hin zu kreativen Geschenkideen bot der Markt eine breite Palette an Produkten

für jeden Geschmack. Hier konnten die Besucher eine wohlverdiente Pause einlegen und sich in angenehmer Gesellschaft stärken. Das Ostermarkt-Comeback war nicht nur ein Erfolg für die Aussteller, sondern auch ein Zeichen der Wiederbelebung sozialer Veranstaltungen nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre. Die Stadt Oppenau freut sich bereits auf das nächste Jahr und kündigt den Ostermarkt 2024 für den 16. März an – ein Termin, den Osterfreunde schon jetzt im Kalender vormerken sollten.



26. März 2023

Blutspender geehrt

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden drei Blutspender der Kernstadt Oppenau für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Unter den Geehrten befanden sich Martin Huber und Erika Schmolling (jeweils 50 Blutspenden) sowie Rebecca Böhm (zehn Blutspenden). Da Frau Schmolling und Frau Böhm nicht anwesend waren, konnte lediglich Martin Huber von Bürgermeister Uwe Gaiser und Manfred Huber, Vorsitzender des DRK Ortsvereins Oppenau, mit einer Urkunde sowie der vergoldeten Blutspenderehnnadel ausgezeichnet werden. Wer ebenfalls Blut spenden möchte, kann sich unter www.blutspende.de informieren und einen Termin vereinbaren. Es wird regelmäßig Blut benötigt, um Patienten in Notlagen zu helfen. Jede Spende kann Leben retten!



Vorsitzender des DRK Ortsvereins Oppenau Manfred Huber, Martin Huber und Bürgermeister Uwe Gaiser

28. März 2023

Neue Bäume für den Oppenauer Wald

Zum 100. Vereinsjubiläum setzte der Schwarzwaldverein Oppenau ein beeindruckendes Zeichen für den Naturschutz. Am Lindendobel in Maisach pflanzten 25 engagierte Vereinsmitglieder unter der fachkundigen Anleitung von Förster Lukas Ruf 100 Winterlinden.

Der Lindendobel war einst von mehreren Winterlinden geprägt, doch nach dem verheerenden Orkan Lothar blieb nur eine einsame Winterlinde zurück. Lukas Ruf wählte diesen Baum bewusst aus, um dem Wald und der Natur eine nachhaltige Unterstützung gegen den Klimawandel zu bieten. Die

Winterlinde zeichnet sich durch ihre Anpassungsfähigkeit an Hitze aus und trägt somit dazu bei, den Oppenauer Wald für die Herausforderungen des Klimawandels zu stärken. Die 100 gepflanzten Bäume sind nicht nur eine nachhaltige Geste zum Jubiläum, sondern auch ein Beitrag zur Erhaltung und Stärkung der örtlichen Waldlandschaft.

Einige Tage später hat der Schwarzwaldverein Oppenau, angeführt von ihrem Vorsitzenden Martin Huber, erneut mit vereinten Kräften zu Schaufel und Spaten gegriffen. Diesmal wurde die über

300 Jahre alte, im Inneren hohle Linde am Lehwaldbrunnen entfernt, um die Gefahr herabfallender Äste zu minimieren.

Eine neue Linde wurde gepflanzt. Der Baum, etwa 20 Jahre alt, soll nicht nur die heutige Generation erfreuen, sondern auch den nachkommenden die Möglichkeit bieten, unter dem schützenden Blätterdach einer Linde zu verweilen. Der frisch gepflanzte Baum am Lehwaldbrunnen wird nun die kommenden Jahre wachsen, um in der Zukunft Schatten und Ruhe für die Oppenauer Bürger und Besucher zu spenden.

28. März 2023

Neueröffnung der Gleitschirmflugschule „Air-Time“ in der Straßburger Straße



Seit März ist die Gleitschirmflugschule Air-Time in den Räumlichkeiten in der Straßburger Straße 9 in Oppenau vorzufinden. Die Flugschule, die von den ausgebildeten Fluglehrern Julia und Marcel Metzinger geleitet wird, bietet eine breite Palette von Flugkursen und -trainings für an-

gehende Piloten an. So werden unter anderem Schnupperkurse, Grundkurse oder auch Komplettkurse angeboten, um das Fliegen mit dem Gleitschirm zu erlernen und zu verbessern. Die Schule verfügt über erfahrene Fluglehrer und modernste Ausrüstung, um ein sicheres und unvergessliches Flugerlebnis zu bieten. Alle Fluglehrer sind selbst begeisterte Gleitschirmpiloten, so werden den angehenden Piloten alle Inhalte der Ausbildung auch mit großer Freude übermittelt.

„Wir freuen uns, nun alles an einem Standort zu haben. Bodenübungen finden auf dem Sportgelände Haldenhof statt, die ersten Flüge am Übungshang Guckins-

dorf und den Theorieunterricht übermitteln wir ab sofort in der Straßburger Straße. Wir sind uns sicher, dass wir Oppenau gemeinsam zum besten Ausbildungsort für Gleitschirmflieger im Schwarzwald machen können“, betont Geschäftsführer Marcel Metzinger. Ein Willkommenspräsent und die besten Wünsche zur Neueröffnung überreichte Bürgermeister Uwe Gaiser bei seinem Besuch an Julia und Marcel Metzinger und unterstrich die Bedeutung der Gleitschirmflugschule in der Region: „Der Umzug der Gleitschirmflugschule Air-Time in die Räumlichkeiten nach Oppenau ist eine absolute Bereicherung für unsere Stadt. Wir freuen uns auf alles, was noch kommt.“

28. März 2023

Neuer Betreiber im Café am Eck

Nahtlos ging der Inhaberwechsel ineinander über: Das Café am Eck, ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touristen in Oppenau wird von einem neuen Team um Kamal Bako geführt. Der 21-Jährige betreibt dort zusammen mit seiner Familie seit Ende März mit viel Engagement und Herzblut das Café im Zentrum von Oppenau. Nicht nur die Firmierung bleibt gleich, auch am altbewährten Angebot wird festgehalten. „Wir sind von der guten Resonanz und dem positiven Feedback bisher wirklich überwältigt“, berichtet der junge Unternehmer. Mit einem Blumenpräsent gratulierte Uwe Gaiser zur Geschäftsübernahme und betonte: „Ich bin sehr dankbar, dass das Café am Eck weiterhin mit Leben erfüllt und von der Bevölkerung so toll angenommen wird. Für die Belebung des Ortskerns ist die Erhaltung des Cafés durchaus wichtig.“



Uwe Gaiser mit Betreiber Kamal und Hewin Bako

12. April 2023

Offizielle Übergabe des Proberaums im ehemaligen Schulgebäude in Löcherberg



Der Raum, der sich im Obergeschoss des ehemaligen Schulhauses in Löcherberg befindet, wurde durch Eigenleistung der Chorgemeinschaft "Neue Töne Renchtal", bestehend aus dem Männergesangsverein Frohsinn Bad Peterstal und dem Gemischten Chor Oppenau, bis fast auf den Rohbau entkernt und neu renoviert. Dabei konnten die kompletten Renovierungsarbeiten aus den eigenen Reihen realisiert werden. Vom Gipser, Maler bis hin zum Elektriker waren alle Fachkräfte vorhanden und sorgten für eine reibungslose Sanierung und Modernisie-

rung des Raumes. Eine Besonderheit des Raumes ist die neu installierte, verschiebbare Trennwand. Der Raum kann nun flexibel genutzt werden, als ganzer oder von zwei verschiedenen kleineren Gruppen. So können beispielsweise zukünftig auch zwei Proben gleichzeitig stattfinden. Besonders hervorzuheben ist das große Engagement der einzelnen Vereinsmitglieder. Insgesamt 733,5 Stunden haben diese in den Umbau eingebracht. „So eine großartige Bereitschaft habe ich noch nie erlebt“, unterstrich Martin Springmann, Ortsvorsteher von Ibach. Auch die Vereinsvorstände konnten dies nur bestätigen. Der neu renovierte Proberaum ist perfekt auf die Bedürfnisse der Musikerinnen und Musiker zugeschnitten und bietet nun optimale Bedingungen für Proben der örtlichen Vereine, aber auch für kleinere Veranstaltungen. Den Neuen Tönen Renchtal wurde aber dabei das Nutzungsvorrecht vertraglich garantiert.

Mit der Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung durch Bürgermeister Uwe Gaiser sowie Monika Roth, Vorsitzende des Gemischtes Chors Renchtal, und Rolf Schmitt vom MGV Frohsinn erfolgte die offizielle Übergabe.

12. April 2023

Goldene Ehrennadel für Meinrad Braun

Im Rahmen der Sitzung des Ortschaftsrates Ramsbach erhielt Meinrad Braun eine besondere Auszeichnung für sein beeindruckendes Engagement: die DRK-Blutspenderehennadel in Gold

mit goldenem Eichenkranz. Meinrad Braun, Mitglied der Oppenauer DRK-Bereitschaft, wurde für beachtliche 50 Blutspenden geehrt. Die Bedeutung der Blutspende als lebensrettende Maßnahme wurde

während der Ehrung von Ortsvorsteher Hubert Treyer hervorgehoben. Treyer betonte außerdem die Unersetzbarkeit von Blut, da es nicht künstlich hergestellt werden könne.

17. April 2023

Renchtal Tourismus Team nimmt an „Schwarzwald CleanUP Days“ teil

Dieses Jahr war die Renchtal Tourismus GmbH zum 1. Mal als Ausgabestelle und Müllsammelstation bei den „Schwarzwald CleanUP Days“ mit dabei. Bei allen Servicestellen konnten zu den Öffnungszeiten die kostenfreien „CleanUp Kits“ abgeholt und der gesammelte Müll zurückgebracht werden. Die schwarzwaldweite Aktion, die von der Schwarzwald Tourismus GmbH

ins Leben gerufen wurde, fand von vom 17. bis 23. April statt. Einzelne Vereine aus dem Renchtal, unter anderem die Renchtaler Pfadfinder e.V., haben die Aktion tatkräftig unterstützt. Auch das Team der Renchtal Tourismus GmbH war bei dem Aufräumbereit selbst aktiv.

„Die ‚Schwarzwald CleanUP Days‘ sind eine wichtige Initiative zur

Sensibilisierung von Bürgern und Touristen. Leider haben wir immer wieder mit dem achtlos weggeworfenen Unrat in den Kommunen sowie in den umliegenden Wäldern zu kämpfen. Umso wichtiger es ist, einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt zu fördern“, so Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH.

Wir gratulieren zum Vereinsjubiläum!

Das Jahr 2023 war für die Oppenauer Vereine ein festliches Jahr, gleich vier Vereine durften ihr Vereinsjubiläum feiern:

Der **Schwarzwaldverein Oppenau** zelebrierte sein 100-jähriges Bestehen und eröffnete zu diesem Anlass den neuen Wanderweg "Der Oppenauer".

Der **Harmonika-Verein Ramsbach** feierte sein

75-jähriges Jubiläum mit einem Konzert, bei dem der Bezirksvorsitzende Wolfgang Bähr eine Skulptur und die Jubiläumsurkunde des Deutschen Harmonika-Verbandes überreichte.

Die **Oppenauer Landjugend** rundete ihr 70-jähriges Bestehen mit zwei Theaterabenden im November ab.

Ebenfalls das 75-jährige Bestehen feierte der **Harmo-**

nika-Spielring Löcherberg - Oberes Renchtal und feierte dies mit einem Jubiläumskonzert.

Herzlichen Glückwunsch!



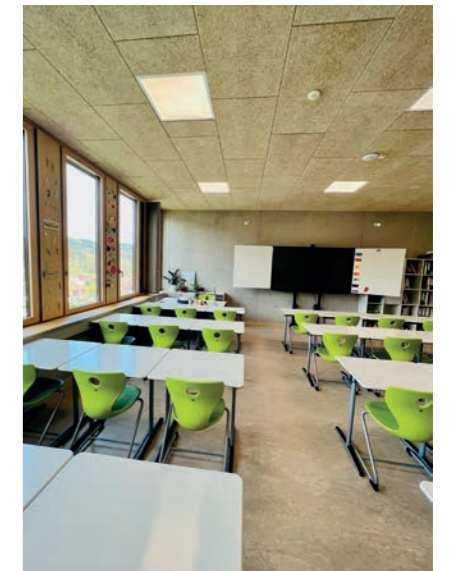
21. + 22. April 2023

Offizielle Einweihung und Tag der offenen Tür der Franz-Rapp-Schule

Nach dreijähriger Bauzeit war es am 21. April 2023 endlich soweit: Die Franz-Rapp-Schule konnte in Anwesenheit politischer Vertreter und zahlreichen Gästen offiziell eingeweiht werden. Bürgermeister Uwe Gaiser fasste in einem Satz zusammen: „Ich sage es ganz bescheiden: Wir haben die schönste Schule weit und breit.“ Eine Investitionssumme von zwölf Millionen Euro, die topografische Lage und der Umbau im laufenden Schulbetrieb. „Wenn

Schulbau ein Schulfach wäre, wäre unser Klassenschnitt eine glatte Eins“, lobte er die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Achim Brodbeck, evangelischer Pfarrer, und sein katholischer Kollege Klaus Kimmig segneten gemeinsam mit Religionslehrerin Verena Müller-Kunkel den Schulbau und die Menschen, die darin wirken. Den Schlüssel für die neuen Räume übergab symbolisch Architekt Gunnar Lehmann. Einen Tag später, am 22. April, folg-

te der Tag der offenen Tür, bei dem Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit hatten, die Schule und ihre Einrichtungen kennenzulernen. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, um sich über die Schule zu informieren und einen persönlichen Eindruck zu gewinnen. Durch den Um- und Anbau bietet die Schule nun modernste Ausstattung und Räumlichkeiten für die Schüler und Schülerinnen sowie optimale Bedingungen für zeitgemäßes Lernen.



21. April 2023

Landtagsabgeordnete verewigen sich im Goldenen Buch der Stadt Oppenau



Bürgermeister Uwe Gaiser und Staatssekretär Volker Schebesta

Das Goldene Buch der Stadt Oppenau ist um zwei prominente Namen reicher: Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

(CDU) und Thomas Marwein, MdL (Grüne) haben sich im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier der Franz-Rapp-Schule darin verewigt.

Die Eintragung erfolgte im Beisein von Bürgermeister Uwe Gaiser, der die Gäste im Anschluss durch die neuen und modernen Räumlichkeiten der Franz-Rapp-Schule führte.

Sichtlich beeindruckt von der idealen Lernumgebung mitsamt dem herrlichen Ausblick über Oppenau betonten die Herren die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Politik und Schulwesen und die Wichtigkeit von Bildung und Ausbildung für die Zukunft der Gesellschaft.

Das Goldene Buch der Stadt Oppenau dokumentiert seit vielen Jahren den Besuch hochrangiger Persönlichkeiten und ist somit ein wichtiger Bestandteil der Stadtgeschichte.



Bürgermeister Uwe Gaiser und Mdl Thomas Marwein

26. April 2023

Mehr Schutz fürs Auerwild geplant



Im Rahmen des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes wurde die "Hegegemeinschaft Auerwild" in Oppenau gegründet. Unter dem Namen "Mittlerer Schwarzwald" setzt sich die Gemeinschaft für

den Schutz des bedrohten Auerwilds ein.

Hubert Treyer wurde einstimmig zum Geschäftsführer gewählt, unterstützt von Frank Bühler als Stellvertreter. Angesichts des dramatischen Rückgangs des Schwarzwälder Urvogels werden Maßnahmen zur Habitatpflege, Biotopverbesserung, Biotopvernetzung und Prädatorenbejagung ergriffen.

Die Vereinbarung betont die

enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, einschließlich Grundstückseigentümern, Forschungseinrichtungen und Naturschutzorganisationen. Oppenaus Bürgermeister Uwe Gaiser betont die große Verantwortung für den Schutz des Auerwilds und lobt die Einsatzbereitschaft der Jäger. Der Landesjagdverband Baden-Württemberg unterstützt das Projekt und Barbara Meyer-Böhringer hebt die Zusammenarbeit mit Hegeringleiter Hubert Treyer bei anderen Naturschutzinitiativen hervor.

Aktuelles aus dem Ehrenamt

Neues Feuerwehrkommando durch Gemeinderat bestätigt



Nach der Wahl bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Oppenau Ende März, musste sich das neue Führungskommando noch einer Formalie stellen: Der Bestätigung durch den Gemeinderat. Einstimmig hat der Oppenauer Gemeinderat die gewählte Führungsmannschaft in ihren Ämtern bestätigt.

Das Oppenauer Führungskommando besteht nun aus folgenden Mitgliedern:

Gesamtkommandant: Albert Schmitt / Stellvertreter: Alfred Hoferer
Stadtwehr: Kommandant: Fabian Erlach / Stellvertreter: Michael Trayer und Mario Bruder
Abt. Ibach: Kommandant: Wolfgang Braun / Stellvertreter: Thomas Huber
Abt. Maisach: Kommandant: Herbert Huber / Stellvertreter: Simon Kaltenbronn
Abt. Ramsbach: Kommandant: Andreas Schweiger / Stellvertreter: Sascha Schmitt
Abt. Lierbach: Kommandant: Simon Vogt / Stellvertreter: Tobias Huber

Die Mitglieder des ebenfalls neu gewählten Ausschusses sind: Andreas Bächle, Markus Büchele, Michael Braun, Yannik Braun, Fabian Doll, Jürgen Huber, Simon Kaiser und Nico Schwendemann

Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold für Ernst Huber

Bürgermeister Uwe Gaiser, Gesamtkommandant Albert Schmitt und Abteilungskommandant Andreas Schweiger überreichten Ernst Huber im Rahmen der Abteilungsversammlung Ramsbach das Feuerwehrehrenabzeichen in Gold für 40 Dienstjahre. Mittlerweile ist Ernst Huber 42 Jahre im ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Ramsbach. 1981 kam Ernst Huber in die Feuerwehr, Abteilung Ramsbach. 1987 machte er das Leistungsabzeichen in Bronze, 1986 in Silber und 1987 in Gold.



LET'S APP OPPENAU
 Deine Stadt auf einen Blick.

Download on the  **App Store**

GET IT ON  **Google Play**

28. April 2023

Streifzug durch die Natur



Bürgermeister Uwe Gaiser und Naturfotograf Peter Ulrich aus Baden-Baden

Ende April fand die Vernissage der Fotoausstellung „Draußen in Deutschland“ von Naturfotograf Peter Ulrich aus Baden-Baden im Oppenauer Rathaus statt. Die Ausstellung umfasste eine Sammlung von Ulrichs Bildern, die in den vergangenen acht Jahren bei seinen Streifzügen durch Deutschlands National- und Naturparks sowie verschiedene Biosphärenreservate entstanden sind, darunter Motive von Land-

schaften, Tieren und Pflanzen. Entsprechend angetan waren auch die Besucher der Vernissage.

Musikalisch wurde der Abend von Michael Klett und dessen Tochter Melanie umrahmt, die mit ihrer Musik für eine stimmige Atmosphäre sorgten. Die Ausstellung „Draußen in Deutschland“ war noch einige Zeit im Rathaus Oppenau zu sehen.

1. Mai 2023

Freibadsaison 2023



Pünktlich zum 1. Mai 2023 konnte das Oppenauer Freizeitbad eröffnet werden und aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurde die Saison um eine Woche bis zum 24. September verlängert. Schwimmmeister Ulli Belhouni zieht ein positives Fazit zur Badesaison 2023. Im Ganzen konnten 51.375 Badegäste gezählt werden.

Im Vorfeld der Eröffnung leistete der städtische Bauhof im Oppenauer Freizeitbad ganze Arbeit. Der gesamte Eingangsbereich wurde neu gestaltet. Rund vier Wochen wurde eifrig gesägt und

gepflastert. Auch hinter den Kullissen des Freizeitbads wurde so einiges grundüberholt und aufgerüstet. Unter anderem wurden vier neue Türen in der Technik ersetzt, die nach 33 Jahren durchgerostet waren, die Mess- und Regeltechnik des Schwimmbeckens im Wert von 8.500 € wurde erneuert und vier Pumpen wurden mit einem Frequenzumformer ausgerüstet, so können zukünftig 60% vom Strom eingespart werden. Anfang 2024 wird außerdem eine aus dem Ursprungsjahr 1991 vorhandene Schaltanlage im Freizeitbad erneuert. Die Erneuerung der Schaltanlage in der Günter-Bimmerle-Halle wurde bereits im Jahr 2023 realisiert. Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Firma H & S Energietechnik aus Denzlingen, die das wirtschaftlichste Angebot mit einem Preis von knapp 160.000 Euro brutto abgegeben hatte.

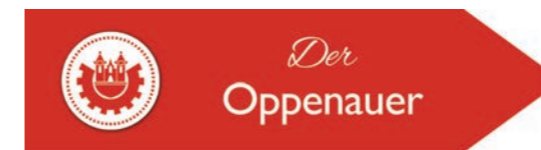
Neuer Pächter der Schwimmbadcafeteria

Die Stadt Oppenau hieß zur Saison 2023 den neuen Pächter Cengiz Schwimmbadgastronomie in der Freizeitbad-Cafeteria willkommen. Vor Arbeitsbeginn am 1. Mai investierte die Stadt in eine neue Theke im Wert von über 30.000 € sowie Maler- und Elektroarbeiten. Die Cengiz Schwimmbadgastronomie setzt auf das Konzept der Selbstbedienung während den offiziellen Schwimmbad-Öffnungszeiten, das Konzept erwies sich als erfolgreich.

Der Jahreskartenvorverkauf für die Saison 2024 hat bereits begonnen! Sichern Sie sich noch bis zum 30. April 2024 eine Saisonkarte zum Vorverkaufspreis. Erhältlich sind diese im Kulturbüro Oppenau.

7. Mai 2023

Neuer Wanderweg "Der Oppenauer" wird eingeweiht



Der Schwarzwaldverein feierte am Sonntag, den 7. Mai seinen 100. Geburtstag. Nach einem Festakt in der Günter-Bimmerle-Halle eröffnete der Verein einen neuen Rundwanderweg rund um unser schönes Städtchen mit zahlreichen Ausblicken sowie Wissenswerten über Oppenau. Der Wanderweg verbindet auf 13,5 Kilometern bekannte und unbekannte Pfade und bietet wunderbare Ausblicke auf das Tal und die umliegenden Wälder.

Das Oppenauer Wappen auf den Wegweisern führt die Wanderer von der Günter-Bimmerle-Halle an Stationen wie dem Rittersbächle, dem Vorderbühlhof, Guckinsdorf, Lehwaldbrunnen, Kleinebene und Kletthütte vorbei, zurück zur Günter-Bimmerle-Halle.



Scannen Sie den QR-Code, um weitere Informationen zum "Oppenauer" zu erhalten!



9. Mai 2023

Die Mitte Badens liegt in Oppenau-Maisach

Zum Auftakt der neuen Wandersaison am 9. Mai 2023 fand die offizielle Einweihung „Der Mitte Badens“ im Oppenauer Stadtteil Maisach statt. Im Rahmen eines Forschungsprojekts der Hochschule Karlsruhe haben Professor Dr.-Ing. Heinz Saler und Diplom-Ingenieur Christian Stern mithilfe moderner Satelliten-Vermessungssysteme die Mitte Badens auf den Zentimeter genau berechnet. Angesichts der topographischen Lage in dieser Gegend ist es umso kurioser, dass der ermittelte Punkt gerade auf dem Qualitätswanderweg Maisacher Turmsteig liegt. So ist aus dem Forschungsprojekt auch ein neues Ausflugsziel entstanden. Am Standort befindet sich nun neben einer Infotafel mit Daten und Fakten zum wissenschaftlichen Hintergrund der Berechnung auch ein Ruhebänke in badischen Farben und eine neue Schutzhütte, die mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Offenburg/Ortenau sowie der Volksbank – die Gestalterbank eG errichtet wurden.



Ortsvorsteherin Oppenau-Maisach Elfriede Watzl, Professor Dr.-Ing. Heinz Saler und Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH

1. - 28. Mai 2023

Stadtradeln in Oppenau

Den Termin legte das Landratsamt Offenburg fest: Vom 8. bis zum 28. Mai stiegen in diesem Jahr die Ortenauer Städte und Gemeinden auf die Sattel. Das war bereits das vierte Mal, dass sich der Ortenaukreis und auch die Stadt Oppenau an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnisses beteiligte. Der internationale Wettbewerb lädt alle Bürger dazu ein, für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Dabei sollen möglichst viele Fahrradkilometer für die jewei-

ligen Kommunen gesammelt werden. Die Kampagne will Menschen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente bringen. Insgesamt legten in Oppenau 122 Radelnde in 11 Teams 33.272 Kilometer zurück. Dabei wurden 5.000 kg CO2 vermieden. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer lag bei 36 Jahren – 42% waren weiblich, 58% männlich. In der Gemeinderatsitzung im Juni wurden die besten Radler Oppenaus ausgezeichnet:

Einzelradler:

1. Wolfgang Zimmermann	1.520,0 km	Doll Fahrzeugbau
2. Rudolf Müller	1.071,5 km	Doll Fahrzeugbau
3. Roman Schindler	895,0 km	Skiclub Oppenau

Jugend:

1. Julius Ganter	607,1 km	Skiclub Oppenau e.V.
2. Jaron Braun	436,3 km	Skiclub Oppenau e.V.
3. Jonas Duffner	428,5 km	Skiclub Oppenau e.V.
Ben Treyer	428,5 km	Skiclub Oppenau e.V.

Team - Gewinner Gesamtkilometer:

Skiclub Oppenau e.V. – 8.724,2 km – 349,0 km pro Kopf – 25 Radelnde – 1.413,3 kg CO2

Team - Gewinner pro Kopf:

Doll-Fahrzeugbau – 5.246,1 km – 524,6 km pro Kopf – 10 Radelnde – 849,9 kg CO2



5. + 6. Mai 2023

Offizielle Einweihungsfeier des Kinder- und Familienzentrums Don Bosco



Am 5. Mai 2023 fand die offizielle Eröffnungsfeier des neuen Kinder- und Familienzentrums Don Bosco in Oppenau-Ramsbach statt. Dabei war die Einweihung nicht nur von Reden der Erwachsenen geprägt, sondern auch von einer begeisterten Begrüßung der Gäste durch die Kinder, die ein Lied auf Video präsentierten. Bürgermeister Uwe Gaiser lobte den mutigen und notwendigen Schritt, aus dem bestehenden Kindergarten in Ramsbach ein großes Kinder- und Familienzentrum zu schaffen, um dem Bedarf an

Kindergartenplätzen gerecht zu werden. Der Bau in Holzbauweise, der 4,7 Millionen Euro kostete, bietet Platz für vier Gruppen für Kinder über drei Jahren und eine Kinderkrippe für unter Dreijährige. Staatssekretär Volker Schebesta betonte die Bedeutung der Investition in Bildung, besonders angesichts der Herausforderungen in Kindergärten wie Personalmangel, Kinder mit Kriegs- und Fluchterfahrung sowie den Auswirkungen der Pandemie. Kifaz-Leiterin Marianka Vogt dankte der Stadt für die Investition in die "Köpfe und Herzen" der Kinder und betonte die pädagogische Herausforderung beim Umzug in die neuen Räume. Die Kindersegnung durch die katholische und evangelische Kirche rundete die feierliche Einweihung ab. Architekt Gunnar Lehmann übergab nach der Eröffnung der Franz-Rapp-Schule erneut einen Schlüssel und hob die vielseitigen Spielmöglichkeiten des Gebäudes hervor. Am 6. Mai 2023 öffnete das Zentrum seine Türen für die Öffentlichkeit. Alle Interessierten waren dazu eingeladen, das neue Gebäude sowie das vielfältige Angebot kennenzulernen.

11. Mai 2023

Schlagkräftiger Zusammenschluss des HGV Oppenau

Die gut besuchte Mitgliederversammlung des Handels- und Gewerbevereins Oppenau (HGV) in der Günter-Bimmerle-Halle stand im Zeichen der Neuwahl des Vorstands. Stephan Hodapp, Simone Streck-Bartke und Hans Kimmig wurden in ihren Ämtern als 1., 2. und 3. Vorsitzende bestätigt. Jens Decker gab das Amt des Kassiers ab, das nun von Joachim Roth übernommen wird. Dorothee Ganterführer von der Stadt Oppenau bleibt Schriftführerin und Anita Mayer sowie Jens Decker sind als Beisitzer im Vorstand vertreten. Bürgermeister Uwe Gaiser unterstrich in seinen Dankesworten die

Bedeutung des HGV-Zusammenschlusses für die Unternehmen in Oppenau, betonte die Schlagkraft dieser Einrichtung und hob die Wichtigkeit der Beteiligung aller

Betriebe hervor. Der HGV „Original Oppenau“ besteht derzeit aus 67 Mitgliedsfirmen aus Einzelhandel, Gastronomie, Industrie und Dienstleistung.



24. Mai 2023

Historische Stadtführung

Die historischen Stadtführungen erfreuten sich auch 2023 wieder großer Beliebtheit. Am 24. Mai fand die erste Führung statt. Es folgten 4 weitere Termine. Zudem vereinbarten auch einige Gruppen Sondertermine. Bei der historischen Stadtführung erlebt man mit der Magd Agata eine Zeitreise durch 950 Jahre Geschichte unseres Städtchens. Dabei werden zum Beispiel die Fragen geklärt, wo damals das Dörfchen „Noppenawe“ entstand, wovon die Menschen im Tal lebten, welche Bedeutung die Oppenauer Steige jeher für die Bürger hatte und welche Gewerke es im Laufe der Jahrhunderte gab. Die Führung kostet 5,- Euro pro Person und beinhaltet einen Schnaps bzw. Likör sowie eine kleine Stärkung für zwischendurch. Sie startet um 17.30 Uhr am Parkplatz beim Friedhof. Pro Termin sind die Plätze auf 10 Personen begrenzt.



Silvia Spinner als Magd Agata bei einer ihrer Führungen

Termine 2024:

- 22. Mai 2024
- 26. Juni 2024
- 31. Juli 2024
- 28. August 2024
- 9. Oktober 2024

Anmeldung:

im Kulturbüro: 07804/4837, info@oppenau.de

Gruppen:

Für Gruppen können auch gesonderte Termine vereinbart werden.

16. Juli 2023

HGV-Event



Am Sonntag, den 16. Juli, hat der Handels- und Gewerbeverein Oppenau (HGV) zu einem ganz besonderen und einmaligen Event nach Oppenau eingeladen, um die Einzigartigkeit des Ortes darzustellen und zu zeigen, was Oppenau alles zu bieten hat.

Kernpunkte waren dabei ein „Tag der offenen Tür“, ein verkaufsoffener Sonntag, die Bewirtung an Ständen rund um die Kirche, alles ergänzt durch Showdarbietungen auf der Bühne vor dem Rathaus. Neben dem Kinderkarussell und der Hüpfburg gehörten das Kinderschminken mit zu den Hauptattraktionen für die kleinen Gäste. Am Abend heizten die „Dicken Fische“ den Besuchern ordentlich auf der Showbühne ein.

In der Ortsmitte rund um die Kirche gab es zusammen mit der Straßburger Straße und der Hauptstraße annähernd 40 Anlaufpunkte. Darin inbegriffen waren die offenen Geschäfte und die Stände von Firmen und Vereinen mit ihren Präsentationen sowie eine Autoschau der Firma Autohaus Doll und Peugeot Roth. Die Bewirtung rund um die Kirche und in der Innenstadt lief Hand in Hand zwischen Vereinen und der örtlichen Gastronomie.

Ein kostenloses Busshuttle brachte die Besucher im 20-Minuten-Takt zu den Betrieben außerhalb, die ihre Werkstore für alle Interessierten öffneten. Die Firmen etol Eberhard Tripp GmbH, MULAG Fahrzeugwerk, Roland Erdrich GmbH, Franz H. Bruder GmbH, Huber GmbH Zimmerei und Treyer GmbH Holz + Bau stellten den Besuchern von 12 bis 16 Uhr ihren Betrieb vor Ort vor. Die Firmen Heizungsbau Müller, Fahrzeugbau Doll und MULAG sowie der Imkerverein stellten ihre Firmen und Vereine außerdem rund um die Kirche vor.

18. Juli 2023

Verstehen Sie Spaß? – Das Sommerfest

Für die Sommerausgabe von »Verstehen Sie Spaß?« meldete sich Barbara Schöneberger diesmal aus dem idyllischen Bergdorf Bader Alm in Oppenau im Schwarzwald. Gemeinsam mit vielen Gästen der großen SWR Samstagabendshow und tatkräftiger Unterstützung von Comedian Matze Knop feierte die Moderatorin diesmal ein Sommerfest in gemütlicher Lagerfeuer-Atmosphäre. Auf ihrer humorvollen Deutschlandreise nahm Schöneberger die Zuschauer mit an die unterschiedlichsten Orte und zeigte rund 20 der lustigsten Filme der versteckten Kamera aus

den vergangenen Jahren sowie unvergessene Klassiker. Auf dem Programm standen einmal mehr jede Menge Highlights, bei denen Prominente entweder als Lockvogel im Einsatz waren oder selbst in die Falle gelockt wurden. Zu sehen waren u. a. Valentina und Cheyenne Pahde, Roland Trettl, Nic Shaner, Anna Planken, Till Nassif, Isabel Varell, Tahnee und viele weitere Gäste. Auch das Team der Bader Alm wurde in die Dreharbeiten integriert. Die Sendung ist noch bis Mitte Juli 2024 in der ARD Mediathek abrufbar.

18. Juli 2023

Barbara Schöneberger und Matze Knop verewigen sich im Goldenen Buch



Ein besonderes Ereignis trug sich Mitte Juli in Oppenau zu, als die bekannte TV-Moderatorin Barbara Schöneberger und Comedian Matze Knop während den Dreharbeiten der beliebten Sendung „Verstehen Sie Spaß?“ unser

schönes Städtchen Oppenau besuchten. Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für ihren Besuch trugen sich die beiden TV-Stars in das Goldene Buch der Stadt Oppenau ein. Bürgermeister Uwe Gaiser äußerte sich

erfreut über die Eintragung: „Wir sind begeistert, Barbara Schöneberger und Matze Knop als Gäste in Oppenau begrüßen zu dürfen. Ich freue mich sehr über diese außergewöhnliche Begegnung.“ Barbara Schöneberger drückte direkt ihre Bewunderung über Oppenau aus: „Ich werde Oppenau immer in bester Erinnerung behalten! Was für ein Idyll! Was für nette Menschen!“ hinterließ sie im Goldenen Buch und kündigte direkt einen erneuten Besuch in unserem schönen Städtchen an. Die Stadt Oppenau bedankt sich herzlich bei Barbara Schöneberger und Matze Knop für ihren Besuch und freut sich über die bleibende Erinnerung in Form der Eintragung im Goldenen Buch.

18. Juli 2023

Wasserhydrant erstrahlt in neuem Glanz - Franz Käshammer setzt kreative Zeichen

Mit viel Leidenschaft und künstlerischem Geschick hat Franz Käshammer zusammen mit seiner Familie die Verwandlung des Hydranten in der Unteren Weiherstraße in Ramsbach in Angriff genommen.

Die engagierten Bürger haben den Wasserhydranten nicht nur liebevoll restauriert, sondern ihm auch eine kreative Verwandlung verliehen: Den Wasserhydranten ziert nun das Motiv einer starken Feuerwehrfrau.

Diese außergewöhnliche Gestaltung des Wasserhydranten ist ein weiteres Beispiel dafür, wie die Bürgerinnen und Bürger von Oppenau durch künstlerische und handwerkliche Projekte das Stadtbild mitgestalten und eine besondere Identität schaffen.

Die Stadt Oppenau dankt Familie Käshammer recht herzlich für ihre kreative Initiative und freut sich darüber, dass schon weitere Ideen zur Stadtverschönerung in Planung sind.



20. Juli 2023

Neuer Wasserhochbehälter in Maisach

Der neue Hochbehälter "Paulushof" der Oppenauer Wasserversorgung in Maisach mit einer Kapazität von rund 100.000 Litern wurde erfolgreich errichtet. Ursprünglich in Betonbauweise geplant, entschied sich der Gemeinderat nach einer erneuten Prüfung der Fakten für die PE-Variante aufgrund der zugesagten Haltbarkeit von 100 Jahren und der kosteneffiziente-

ren Baukosten. Das größte und zentrale Element mit der Schiebekammer und dem Gewicht von um die 6 Tonnen misst etwa 8,5 Meter in der Breite, 4,25 Meter in der Tiefe und 3,8 Meter in der Höhe. Die Lieferung des Behälters erfolgte durch die Firma Frank GmbH in Mörfelden-Walldorf zum Preis von 265.000 € brutto. Die Erd-, Verbau- und Stahlarbeiten sowie

die Leitungsbauarbeiten wurden an die Firma Rendler Bau vergeben. Der neue Hochbehälter, der sich talseitig durch eine stabile Granitmauer sichert, wird von der Igelst-Quelle gespeist. Die Stadtwerke Oppenau versorgen rund 4.500 Einwohner mit Trinkwasser aus verschiedenen Quellen in den Ortsteilen, mit einem Leitungsnetz von etwa 60 Kilometern.



Erschließungsarbeiten am Neubaugebiet „Farn Süd“



Das Neubaugebiet Farn Süd aus der Vogelperspektive

Seit Oktober des vergangenen Jahres laufen die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Farn Süd“. Zwischen Farnweg und dem Farnbächle werden auf einer Fläche von knapp 2,3 Hektar insgesamt 31 neue

Wohnbauplätze zur Einzelhausbebauung und für Gebäude mit bis zu drei Wohneinheiten entstehen. Die Stadt ist mit ihren 21 zugeteilten Bauplätzen bereits in den Verkauf eingestiegen.

Das Baugebiet wird vom beauftragten Erschließungsträger KBB GmbH aus Baden-Baden nach den üblichen Standards der Stadt erschlossen. Neben den umfangreichen Arbeiten zur Kanal- und Wasserleitungsverlegung, Straßenbauarbeiten sowie für die Versorgungsleitungen wird das entstehende Neubaugebiet auch an die kommunale Wärmeversorgung angebunden, worin die Stadt eine zuverlässige Unabhängigkeit bei der Energieversorgung sieht.

In Abhängigkeit der Witterung wird die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten zum Ende des I. Quartals 2024 erwartet. Im Anschluss an die Fertigstellung der Arbeiten und mängelfreier Abnahme kann dann mit dem privaten Hausbau begonnen werden.

14. August 2023

Spende für Krippenspielplatz

Die Kindertagesstätte St. Christophorus in Oppenau freut sich über einen neuen Spielplatz für ihre Krippenkinder, finanziert durch eine großzügige Spende von 8.400 Euro der Sparkassenstiftung Offenburg/Ortenau.

Das altersgerechte Mini-Kletter-

gerüst mit Rutsche, Sandspielbereich, Vogelnechtschaukel und Holzhäuschen bietet den unter drei Jahre alten Kindern vielfältige Spielmöglichkeiten. Ein großes Sonnensegel sorgt für Schatten und angenehme Spielbedingungen. Bei einem Besuch des Spielplatzes bedankten sich

Kita-Leiterin Carolin Vogt, Kita-Geschäftsführerin Julika Ott und Bürgermeister Uwe Gaiser bei Christian Frühe, Bereichsdirektor Nord der Sparkasse für die wertvolle Unterstützung. Die Gesamtinvestitionssumme von 23.500 Euro ermöglichte den Erwerb hochwertiger Spielgeräte.“

26. - 28. August 2023

36. Stadtfest Oppenau

Das Oppenauer Stadtfest gehört zu den schönsten Festen in der Region und ist mit seinem abwechslungsreichen Programm ein Besuchermagnet für Jung und Alt. In diesem Jahr feierte die Stadt Oppenau vom 26. bis 28. August 2023 ihr 36. Stadtfest. Die Besucher sorgten an allen drei Tagen trotz Regen und herbstlichen Temperaturen für ausgelassene Stimmung. Die Organisatoren waren zufrieden mit dem Verlauf des Stadtfests. Wegen des zeitweiligen Regenwetters waren es weniger Besucher als im letzten, besonders erfolgreichen Jahr gewesen. Besonders die auswärtigen Besucher hätten die Wetterprognosen abgeschreckt. Alles in allem fiel die Bilanz aber positiv aus.



15. September 2023

Glücklicher Gewinner nimmt den Hauptpreis der Stadtfest-Tombola entgegen

Der Hauptpreis der Stadtfest-Tombola, ein VW e-up „Style“ vom Autohaus Doll, wechselte im September seinen Besitzer für die nächsten drei Jahre.

Der glückliche Gewinner Alexander Schillinger aus Oberwolfach konnte sein Glück kaum fassen, als sein Los gezogen wurde. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Familie Schillinger allzeit gute Fahrt und viel Fahrspaß mit dem neuen Auto.



15. September 2023

Zusammenarbeit für betriebliches Gesundheitsmanagement in Oppenau

Betriebliche Gesundheitsförderung ist heutzutage nicht mehr wegzudenken. Da diese allerdings auch finanzielle sowie zeitliche Ressourcen bindet und somit nicht für jedes Unternehmen möglich ist, ist die Idee einer sogenannten Betriebsnachbarschaft entstanden, die an verschiedenen Standorten bereits erfolgreich erprobt wurde. So hat die Stadt Oppenau in Kooperation mit der AOK Baden-Württemberg eine Betriebsnachbarschaft ins Leben gerufen, um Unternehmen in Oppenau bei der Umsetzung von betrieblichem Gesundheitsmanagement zu unterstützen. Das Hauptziel dieser Initiative ist es, die Gesundheitsversorgung der Mitarbeiter zu fördern und das persönliche Wohlergehen in den Mittelpunkt zu rücken.

Elf örtliche Betriebe haben sich bereits der Betriebsnachbarschaft angeschlossen und aus dieser Zusammenarbeit ist ein beeindruckendes Gesundheitsprogramm entstanden. Die Mitarbeiter der Oppenauer Firmen haben unter anderem die Möglichkeit, kostenfrei an sportlichen Aktivitäten wie Outdoor Fitness, Yoga oder Luta Livre teilzunehmen, aber auch eine Rückenschule oder verschiedene Workshops und Vorträge zu gesundheitlichen Themen werden angeboten. Die Resonanz ist überwältigend, einige Kurse mussten aufgrund der großen Nachfrage sogar um einen zweiten Kurs erweitert werden. Die Angebote werden jeweils quartalsmäßig neu ausgeschrieben.

Bürgermeister Uwe Gaiser und Michael Federer, Fir-

menkundenmanager der AOK Baden-Württemberg, zeigen sich während der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags gleichermaßen erfreut über den großartigen Erfolg und das außergewöhnlich hohe Interesse der örtlichen Betriebe. „Die Betriebsnachbarschaft ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter in den Betrieben sowie zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Oppenau“, betonte Bürgermeister Uwe Gaiser. Michael Federer von der AOK Baden-Württemberg fügte hinzu: „Die AOK Baden-Württemberg ist bestrebt, die Gesundheit am Arbeitsplatz zu fördern. Diese Zusammenarbeit ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie eine starke Partnerschaft zu positiven Ergebnissen führen kann.“

Folgende Betriebe sind an der Betriebsnachbarschaft beteiligt: Franz H. Bruder GmbH, Doll Fahrzeugbau GmbH, Decker's Frische Center, Roland Erdrich GmbH, etol Eberhard Tripp GmbH, Gärtnerei Otto Huber KG, Huber GmbH Zimmerei – Holzbau, Hotel Mühlenglück, MULAG Fahrzeugwerk, Stadt Oppenau, Vincentius-Verein Oppenau und Gmeiner & Partner.

Die Stadt Oppenau und die AOK Baden-Württemberg sind zuversichtlich, dass diese Partnerschaft in Zukunft noch mehr Betriebe und Mitarbeiter in Oppenau erreichen wird, um das betriebliche Gesundheitsmanagement weiter voranzutreiben und die Gesundheit am Arbeitsplatz zu stärken.

Kinderferienprogramm 2023

Nach einer dreijährigen Coronapause fand 2023 endlich wieder das Kindersommerferienprogramm der Stadt Oppenau statt. Gemeinsam haben wir gespielt, getanzt, gelacht und viele Abenteuer erlebt.

Die Natur stand im Fokus, als Jäger und Förster die Kinder auf eine Entdeckungstour mitnahmen. Die Stadtkapelle Oppenau sorgte für Spiel und Spaß, während auf der Sandkegelbahn in Maisach ausgelassener Kegelspaß geboten wurde. Wissenswertes rund um Bienen konnten die Kinder bei einem Besuch beim Imker erfahren werden, und das Planetarium bot faszinierende Einblicke in den Sternenhimmel.

Die Kinder hatten die Gelegenheit, ein Theaterstück mit der Freien Bühne Oppenau einzustudieren, gemeinsam zu backen und sich sportlich bei Yoga, Tennis und Tanzen mit der Kleinen Garde zu betätigen. Kreativität wurde beim Bemalen von Steinen und Basteln von lustigen Pinatas entfaltet. Natürlich durfte auch der traditionelle Rutschwettbewerb nicht fehlen.

Das Sommerferienprogramm wurde in der Zeit vom 27. Juli bis zum 31. August 2023 durchgeführt. Die Stadt Oppenau konnte dank der Unterstützung zahlreicher heimischer Vereine und ehrenamtliche Helfer ein abwechslungsreiches und spannendes Programm anbieten.



16. September 2023

Kulturelles Oppenau beginnt

Die Reihe „Kulturelles Oppenau“ startete in die Saison 2023/2024. Den Auftakt machte Dieter Huthmacher mit seinem Programm „Lachfalten“. Die zweite Veranstaltung der Kulturreihe fand am 19. November statt. Iara Behs und das Pocket Orchestra Freiburg zeigten wie „Blasmusik mal anders“ geht. Am 10. Dezember begeisterte das Klaviertrio Würzburg das Publikum mit seinem Programm „Feuer und Leidenschaft“.

Drei Veranstaltungen der Reihe stehen noch aus: Das Salonorchester Baden-Baden, welches traditionell das musikalische Jahr mit dem Neujahrskonzert eröffnet, kommt am 7. Januar 2024 um 18 Uhr in die Günter-Bimmerle-Halle. Am 17. Februar wird das Pariser Flair mit seinem Programm „Eine musikalische Stadtführung“ die Besucher in die Welt des Chansons verführen. Den Abschluss der Reihe bildet die Herrenkapelle am 2.

März mit dem Programm „Die Wilden Zwanziger! Gestern und Heute“. Tickets für die Veranstaltungen sind online unter www.reservix.de oder im Kulturbüro Oppenau erhältlich (Tel. 07804 4837, info@oppenau.de).



Auch das Programm für 2024/2025 steht bereits fest:

Samstag, 21.09.2024 · 19.00 Uhr
Sextakkord - Eröffnungskonzert

Samstag, 16.11.2024 · 19.00 Uhr
Tina Häussermann - Supertina rettet die Welt

Samstag, 14. Dezember 2024 · 19.00 Uhr
Bawandi Trio - Zeitreise ins 19. Jahrhundert

Sonntag, 12. Januar 2025 · 18.00 Uhr
Salonorchester Baden-Baden – Neujahrskonzert

Sonntag, 16. Februar 2025 · 19.00 Uhr
Thomas Strauß & Enkhjargal Dandavaanchig -
Pferdekopfgeige trifft Piano

Samstag, 8. März 2025 · 19.00 Uhr
medlz – Best of



24. September 2023

Festwoche der klassischen Musik

Die 27. Festwoche der klassischen Musik in der katholischen Pfarrkirche Oppenau fand vom 24. bis 30. September statt und wurde vom „Consortium Classicum“ unter der Leitung von Thomas Strauß organisiert.

Das Eröffnungskonzert präsentierte der renommierte

Jazzchor Freiburg mit seinem Programm „Sacred“. Das zweite Konzert widmete sich unter dem Titel „Halleluja, Leonard Cohen!“ dem Werk des berühmten Künstlers. Das dritte Konzert zeigte die Stummfilm-Komödie „Sherlock Junior“ von Buster Keaton. Das Abschlusskonzert, gestaltet vom Calmus-Ensemble Leipzig, beeindruckte mit dem Programm „Hingabe“.

4. Oktober 2023

Jugendbeirat gewählt

Der Jugendbeirat von Oppenau wurde für den Zeitraum von Oktober 2023 bis Oktober 2025 gewählt. Dieses Gremium, bestehend aus Jugendlichen, hat die Aufgabe, die Wünsche und Interessen von Kindern und Jugendlichen bei städtischen Planungen zu vertreten und sich für ein jugendfreundliches Oppenau einzusetzen. Der Jugendbeirat hat ein eigenes Budget, um eigene Veranstaltungen und Projekte für Jugendliche zu organisieren. Die Arbeit des Jugendbeirats wird von Susanne Droste, Leiterin des Fachbereichs Jugend, Familien und Senioren der Stadt Oppenau, unterstützt. Die Mitglieder des Jugendbeirats für den genannten Zeitraum sind Raphael Schmolli (Jugendbeiratsprecher), Andrea Oberle, Finley Pracht (stellvertretende Jugendbeiratsprecher), Tamara Schmiederer, David Dujmovic, Nadine Trayer, Szymon Kochaj sowie Tanja Roth und Jasmin Zimmermann.



Obere Reihe: Finley Pracht, David Dujmovic, Tanja Roth, Tamara Schmiederer, Nadine Treyer / Untere Reihe: Andrea Oberle, Szymon Kochaj, Raphael Schmolli, Susanne Droste, Jasmin Zimmermann

Forstbetrieb 2023

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende. Die ersten warmen Tage im Frühjahr nutzten nicht nur die Menschen, um sich in der Natur aufzuhalten, auch die Borkenkäfer nutzten in bisher nicht bekanntem Ausmaß die warmen Temperaturen im April, um sich zu vermehren. Sehr zum Leidwesen der Fichten im Stadtwald Oppenau, die seine Nahrung darstellen. Forstwirte und Förster hielten ausnahmslos die Augen offen, um sogenannte „Käferbäume“ und „Käfernester“ (mehrere mit Borkenkäfer befallene Fichten an einem Ort) ausfindig zu machen, zu fällen und aus dem Wald abzutransportieren, um weiteren Schaden vom Wald abzuhalten. Durch das rasche und beherrschte Eingreifen konnten noch größere Schäden in diesem Jahr abgewendet werden.

Als wäre dies nicht schon genug gewesen, beschwerte in der Nacht vom 11. auf den 12. Juli ein Gewittersturm der Stadt Oppenau ca. 3500 Fm Sturmholz. Auch mehrere Privatwaldbesitzer wurden sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Verteilt im Gebiet der Ibacher Moos zwischen „Umsetzer“ und „Löcherwasen-



Sturmfläche Herlesries Oppenau-Ibacher

straße“ entwurzelte der Sturm ganze Gruppen und einzelne Bäume oder die Bäume brachen aufgrund der „Wucht“ der Windböen schlichtweg ab. Durch vereinte Kräfte von Waldbesitzern, Forstunternehmern und dem städtischen Forstbetrieb konnte das Holz sehr schnell aufgearbeitet werden, um auch hier dem Borkenkäfer, für den das geworfene und gebrochene Holz optimale Entwicklungsmöglichkeiten darstellen, Einhalt zu gebieten. Leider werden die betroffenen Flächen auch im kommenden Jahr einen Arbeitsschwerpunkt darstellen. Folgeschäden aufgrund aufgerissener Waldstrukturen bieten neue Angriffsflächen für Borkenkäfer und Stürme.



Käfernest Buchkopf Vorher



Käfernest Buchkopf Nachher

11. Oktober 2023

Weltmädchentag – Starke Bücher für starke Mädchen

Oppenau feierte den Weltmädchentag in diesem Jahr unter dem Motto "Starke Bücher für starke Mädchen".

Die Arbeitsgruppe um Susanne Droste präsentierte ausgewählte Bücher online und bei zwei Präsenzveranstaltungen. Interessierte hatten die Gelegenheit, im Jugend-

treff Chill am 11. und 15. Oktober an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Das Programm umfasste kreatives Basteln von Notizbuchblöcken aus gelesenen Büchern, ein Gewinnspiel, Lesungen und geselliges Beisammensein mit Crêpes und Waffeln.



Susanne Droste, Urte Schmoll, Katharina Reich, Julie Gmeiner, Nicole Schmiederer, Tamara Schmiederer und Johanna Streif.

14. Oktober 2023

Ausbildungsmesse Oberes Renchtal

Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren ging die Ausbildungsmesse „deine-chance.Komm“ in die dritte Runde! Sie fand am 14. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Günter-Bimmerle-Halle statt. 26 Firmen aus Oppenau, Lautenbach und Bad Petersstal-Griesbach beteiligten sich an der Messe und stellten ihre Ausbildungsberufe vor. Den Jugendlichen standen viele unterschiedliche Berufe zur Auswahl, sodass sie sich einen guten Überblick über das vielfältige Angebot in unterschiedlichen

Branchen in unserer Region verschaffen konnten. Das Besondere bei der Ausbildungsmesse: Jedem Teilnehmer stand eine exakt gleich große Fläche zur Verfügung. Auf Messestände und Medien wurde komplett verzichtet. Der Fokus wurde auf die Kommunikation zwischen den Unternehmen und den Jugendlichen gesetzt. Das Konzept zahlte sich aus - die Veranstaltung war ein voller Erfolg! Die Firmen erzählten von großem Interesse der Jugendlichen an den Berufen.



16. Oktober 2023

Bürgermeister Gaiser feiert Dienstjubiläum

Grund zu feiern gab es im Rathaus Oppenau, denn Bürgermeister Uwe Gaiser konnte auf 40 Jahre engagierte Arbeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Groth überreichte ihm die Dankesurkunde für sein unermüdliches Engagement.

Begonnen hatte Uwe Gaiser seine Laufbahn im öffentlichen Dienst 1983 mit einer Ausbildung in Biberach, gefolgt von einem Studium an der Verwaltungshochschule Kehl. Bis 1992 war er im Landratsamt Ortenaukreis tätig, wo er wertvolle Erfahrungen sammelte, bevor er zur Gemeinde Biberach wechselte und dort erfolgreich als Kämmerer die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde verantwortete. Im Jahr 1999 zog es Gaiser nach Oppenau, dort führte er seine berufliche Reise als Finanzchef weiter. Ab 2001 war er für 10 Jahre als

Prüfer für die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg tätig, kehrte 2011 aber wieder zurück nach Oppenau und setzte dort seine Arbeit für die Stadt Oppenau als Kämmerer fort. Seine engagierte Arbeit und sein tiefes Verständnis für die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Oppenau fanden großen Anklang. Dies führte dazu, dass Uwe Gaiser sich 2017 für das Amt des Bürgermeisters von Oppenau bewarb, gewählt wurde und seither die Geschicke der Stadt mit großem Einsatz leitet. Als langjähriger Verwaltungsexperte hat Gaiser seitdem zahlreiche bedeutende Projekte vorangetrieben und die Stadt Oppenau maßgeblich geprägt.

Wir schließen uns den herzlichsten Glückwünschen zum 40-jährigen Dienstjubiläum an und wünschen Bürgermeister Gaiser alles Gute

zu diesem eindrucksvollen Jubiläum sowie weiterhin viel Erfolg und Inspiration für die wichtige Arbeit im Dienste der Stadt und ihrer Bewohner.



Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Groth und Dienstjubiläum Uwe Gaiser

Fernwärmeversorgung in Oppenau



Die Stadt Oppenau zieht zum Jahresende eine positive Bilanz ihrer umfassenden Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und nachhaltigen Wärmeversorgung.

Im Sommer wurde ein Umbau der Heizanlage durchgeführt, indem der Wechsel vom Unterdruck zum Überdruck erfolgte. Diese strategische Entscheidung zielt darauf ab, die Effizienz der Anlage zu steigern. Gleichzeitig wurde der Elektrofilter modifiziert, um den Betrieb weiter zu optimieren. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der nachhaltigen Brennstoffbeschaffung. Im Sommer konnte ein Großteil der benötigten Hack-Schnitzel aus dem städtischen Forst und dem Privatwaldbesitz gewonnen

werden. Diese wurden eingelagert und dienen nun in der Winterzeit als Brennmaterial, was zu einer umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Energiegewinnung beiträgt.

Aktuell befinden sich die letzten Arbeiten zur Verlegung der Fernwärmeleitungen im Neubaugebiet Farn Süd in der Umsetzungsphase. Mit etwa 180 Anschlussnehmern trägt die Stadt Oppenau aktiv dazu bei, eine flächendeckende und nachhaltige Wärmeversorgung zu gewährleisten. Ein weiterer Meilenstein steht bereits im kommenden Frühjahr an: Der Bau von drei Pufferspeichern neben der Heizanlage mit einer Gesamtkapazität von ca. 270.000 Litern. Diese Investition wird die Effektivität der Anlage weiter vergrößern und die Grundlage für eine langfristig nachhaltige Energieversorgung in Oppenau stärken. Die Stadt Oppenau setzt somit konsequent auf innovative Lösungen und nachhaltige Energiekonzepte.

6. November 2023

Startschuss für die kommunale Wärmeplanung im Renchtal



Stadtwerke Oberkirch Geschäftsführer Erik Füssgen, Bürgermeister Uwe Gaiser und Projektleiter der Stadtwerke Oberkirch David Matuschek

Die fünf Renchtal-Kommunen Apenweier, Renchen, Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach und Lautenbach haben beschlossen, die kommunale Wärmeplanung gemeinsam in einem Konvoi umzusetzen. Uwe Gaiser, Bürgermeister der Stadt Oppenau, reichte federführend für die Kommunen den Förderantrag für das wegweisende Projekt ein. Der Wärmeplan wird von den Stadtwerken Oberkirch entwickelt, welche den Konvoi mit ihrer Expertise unterstützen. Los geht es jetzt mit der Arbeit und in einem ersten Schritt mit der CO2-Bilanzierung der jeweiligen Kommune.

Mehr Klimaschutz: Ziel des Wärmeplans ist es, die Wärmeversorgung sämtlicher Gebäude bis zum Jahr 2040 treibhausgasneutral zu gestalten. Dies schließt neben Wohnhäusern auch gewerblich genutzte und kommunale Gebäude ein. Inhalt des Wärmeplans ist eine umfassende Bestandsanalyse, in der die aktuelle Struktur der Heizsysteme in den fünf Kommunen erfasst wird. Anschließend werden erneuerbare Wärmequellen identifiziert und der erwartete Wärmebedarf im Jahr 2040 prognostiziert. Außerdem werden Zielszenarien entwickelt, in denen unter anderem bestimmt wird, wo sich Wärmenetze eignen. Das Ergebnis des Wärmeplans ist ein umfassender Maßnahmenkatalog, der den Entwicklungspfad hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung skizziert. Jede Kommune erhält einen eigenen, auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Wärmeplan.

Gemeinsam ans Ziel: Die kommunale Wärmeplanung im Konvoi wird vom Land Baden-Württemberg mit bis zu 80% der Ausga-

ben bezuschusst. Gerade kleinere Kommunen sollen dabei die Möglichkeit bekommen, wichtige Impulse für eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erhalten.

Lösungen für Bürger und Betriebe: Gerade vor dem Hintergrund wachsender Verunsicherung durch immer wieder neue Rahmenbedingungen wollen die Renchtal-Kommunen im Verbund mit den Stadtwerken Oberkirch mit der Wärmeplanung für die Bürger und Betriebe planbare Perspektiven schaffen. Dazu werden im Ablauf der Wärmeplanungen auch die Bürger in den Kommunen in Foren mit in die Entwicklung einbezogen.

Bürgermeister Uwe Gaiser hat die Rolle des Konvoi-Führers übernommen und betont die Chancen der kommunalen Wärmeplanung: „Klimaschutz spielt im Renchtal eine große Rolle. Mit dem Wärmeplan erhalten wir Klarheit über Maßnahmen, die sinnvoll sind und die Bürger im Renchtal mit sicherer, bezahlbarer und nachhaltiger Wärme-Energie versorgen.“

17. November 2023

Oppenauer KinoNacht

Der Oppenauer Jugendbeirat veranstaltete erstmalig eine KinoNacht in Oppenau und lud alle Interessierten herzlich dazu in die Günter-Bimmerle-Halle ein. Um 18 Uhr konnten Kinder und Familien den Film Kindsköpfe (FSK 0) anschauen. Die zweite Vorstel-

lung um 20.30 Uhr richtete sich an Jung und Alt ab 16 Jahren und verspac ein aufregendes Kinoerlebnis. Für Speisen und Getränke sowie leckere Süßigkeiten sorgte der Verein Modellbahnfreunde Renchtal e.V.



17. November 2023

Neuerscheinung der Stadtchronik „Die Stadt Oppenau im 19. Jahrhundert – Wege in die Moderne“



Im November wurde die Chronik „Die Stadt Oppenau im 19. Jahrhundert – Wege in die Moderne“ veröffentlicht. Verfasst von Heinz G. Huber im Auftrag der Stadt Oppenau, bietet das 400 Seiten starke Werk mit festem Einband einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Renchtalstadt Oppenau zwischen der Französischen Revolution und dem 1. Weltkrieg.

Heinz G. Huber, der für seine intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte Oppenaus bekannt ist, berichtet von erschütternden Ereignissen und Krisen, die die Stadt geprägt haben. Das Werk beleuchtet nicht nur kollektive Herausforderungen, sondern auch individuelle Schicksale, was laut Huber die Geschichte lebendig werden lässt. Der Nussbacher Historiker führte umfangreiche Recherchen durch und integrierte zudem Zeitzeugenberichte aus dem Alltag, die eine lebendige Ergänzung zu den dokumentierten Ereignissen bieten. Bürgermeister Uwe Gaiser lobt Heinz G. Hubers unschätzbare Arbeit und den unersättlichen Ehrgeiz, das Optimum aus der Chronik herauszuholen und bezeichnet die Veröffentlichung kurz vor Weihnachten als ein besonders schönes Geschenk für die Bürgerinnen und Bürger von Oppenau.

Die Chronik ist zum Preis von 35 Euro im Kulturbüro und bei Klett-Schreibwaren in Oppenau sowie in der Grimmelshausen-Buchhandlung und der Bücherinsel in Oberkirch erhältlich.

Die Chronik ist zum Preis von 35 Euro im Kulturbüro und bei Klett-Schreibwaren in Oppenau sowie in der Grimmelshausen-Buchhandlung und der Bücherinsel in Oberkirch erhältlich.



Bürgermeister Uwe Gaiser, Heinz G. Huber und Hauptamtsleiter Andreas Huber von der Stadt Oppenau

25. November bis 31. Dezember 2023

Große Weihnachtsverlosung

Auch 2023 veranstaltete der HGV Oppenau (Handels- und Gewerbeverein) eine große Weihnachtsverlosung. Vom 25. November bis zum 31. Dezember verteilten die HGV-Mitglieder Loskarten an ihre Kunden. Diese müssen die Karten dann nur noch aus-

füllen und direkt beim HGV-Mitglied oder im Rathaus abgeben. Das Kärtchen nimmt dann automatisch an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gab es Gutscheine des HGV Oppenau, die dann bei allen Mitgliedern ein-

gelöst werden können. So ist der nächste Einkauf gesichert! Als ersten Preis gab es einen HGV-Gutschein im Wert von 500,- Euro, der Zweitplatzierte sicherte sich einen Gutscheine im Wert von 250,- Euro, der dritte Preis hat einen Wert von 150,- Euro und

als vierten Preis gab es HGV-Gutscheine im Wert von 100,- Euro zu gewinnen. Zusätzlich wurden 50x 10,- Euro HGV-Gutscheine verlost.

Alle Infos zum Verein und den Gewinnern finden Sie unter www.original-oppenau.de.

Digitalisierungsstrategie der Stadtverwaltung Oppenau

Die fortschreitende Digitalisierung hat einen immer stärkeren Einfluss auf verschiedene Bereiche der städtischen Verwaltung. Die Online-Abwicklung von Bürgerdiensten, die Nutzung von Social Media im Stadtmarketing sowie die digitale Bereitstellung von Gesetzen sind nur einige Beispiele für diese Entwicklung. Diese Digitalisierungsmaßnahmen dienen nicht nur der Effizienzsteigerung der Rathaus-Mitarbeiter, sondern tragen auch dazu bei, die Lebensqualität der Einwohner zu verbessern und einen klaren Mehrwert zu schaffen.

Elektronische Aktenführung

Seit dem 01.01.2023 setzt die Stadtverwaltung Oppenau die elektronische Aktenführung ein, um beim Thema Digitalisierung einen großen Schritt nach vorne zu machen. Dafür wurde bereits im Jahr 2022 eine Projektgruppe gegründet, die sich im Vorfeld mit dem Programm Enaio und dessen Einführung befasste. Dabei wurden zum Beispiel gesetzliche Vorgaben sowie deren praktische Umsetzung untersucht und besprochen. Da in der Stadtverwaltung unterschiedliche Bereiche aufeinandertreffen, mussten zum Teil individuelle Lösungen erarbeitet werden. Große Themen waren unter anderem der Schutz von speziellen Dokumenten, die Vernichtung von gescannten Originaldokumenten sowie die digitale Weiterleitung und Zusammenarbeit zwischen den Ämtern.

Am 01. Juni 2023 hat sich das gesamte Rathaus-Team dem Thema Digitalisierung und Einführung der elektronischen Akte angenommen. Hierfür war das Rathaus geschlossen, sodass sich die Ämter gegenseitig austauschen und Prozesse entwickeln konnten. Bei einer gemeinsamen Besprechung am Vormittag konnten viele Fragen geklärt werden. Hierfür möchte sich das Rathaus-Team für das Verständnis der Bürger bedanken.

OZG – Onlinezugangsgesetz

Was ist das? – Das Gesetz regelt die Verbesserung für den Onlinezugang zu Verwaltungsleistungen. Dadurch sind die Kommunen verpflichtet, Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale bis spätestens 2024 digital anzubieten.

Zum 13.11.2023 hat die Stadt Oppenau es geschafft, 20 neue Prozesse digital zur Verfügung zu stellen. Somit stehen den Oppenauer Bürgern und Bürgerinnen aktuell insg. 34 Prozesse auf service-bw zur Verfügung. Diese Prozesse sind auch auf unserer Homepage im neuen Verwaltungsportal unter Online-Dienste mit einem Klick zu erreichen.

Um die Leistungen über das Verwaltungsportal service-bw nutzen zu können, benötigen die Bürger und Bürgerinnen ein Servicekonto auf service-bw. Hierzu kann man sich direkt unter www.service-bw.de registrieren.

Verwaltungsportal auf der Homepage

Auf der Homepage der Stadt Oppenau wurde ein neues Verwaltungsportal geschaffen. In sechs Rubriken kann man mit wenigen Klicks einen Überblick und Informationen zu Lebenslagen, Dienstleistungen, Online-Diensten, Formularen, Ansprechpartner und Fundsachen erhalten. Durchklicken lohnt sich.

Gesetze goes Digital

Die Stadt Oppenau stellt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit diesem Jahr auch verschiedene Gesetze mit Hilfe eines Mediacenters online zur Verfügung. Dadurch besteht u. a. die Möglichkeit, stichwortbezogen alles zu einem Thema zu finden, ohne die verschiedenen Gesetze einzeln durchblättern zu müssen. Des Weiteren werden verschiedene Fachzeitschriften, Vorschriften, Entscheidungen usw. hierüber bezogen. Somit kann auf viel Papier verzichtet werden.



Folge uns auf Facebook und Instagram und verpasse keine Neuigkeiten mehr!



stadt_oppenau



StadtOppenau

1. Dezember 2023

Wunschbaum-Aktion



Manchmal braucht es nicht viel zum Weihnachtsglück. Das zeigte auf berührende Weise der Wunschbaum im Vincentiushaus in Oppenau. Älteren Menschen eine kleine Freude zu bereiten, die oft keine oder nur wenige Angehörige haben oder die sich selbst keinen Wunsch zu Weihnachten erfüllen können, das war der gemeinsame Gedanke vom Vincentius-Verein und der Stadt Oppenau, die Wunschbaumaktion ins Leben zu rufen. Einen Blumenstrauß, Weihnachtsgebäck oder einen Spaziergang zum Wochenmarkt, das waren nur drei von insgesamt 160 Herzenswünschen der Bewohner des Vincentiushauses und Bruderparks, den Gästen der Tagespflege

sowie den Patienten des ambulanten Pflegedienstes und Essen auf Rädern.

Die Resonanz auf diese besondere Initiative war überwältigend. Fabian Wild, Geschäftsführer des Vincentius-Vereins, zeigte sich sichtlich erfreut über die großartige Unterstützung der Bürger und bedankte sich bei den Initiatoren der Aktion, Diana Armbruster, sowie der Stadt Oppenau: „Es ist schön, wenn man mit Kleinigkeiten Menschen glücklich machen kann.“ Dorothee Ganteführer von der Stadt Oppenau fügt hinzu: „Die Wunschbaum-Aktion ermöglicht es uns, gemeinsam Freude zu schenken und Licht in die Herzen derjenigen zu bringen, die es besonders brauchen. Das Engagement unserer Bürger ist gigantisch und macht die Weihnachtszeit für viele unvergesslich.“



Dorothee Ganteführer von der Stadt Oppenau, Diana Armbruster und Fabian Wild, Geschäftsführer vom Vincentius-Verein

2. Dezember 2023

Nikolausmarkt im unteren Stadtpark

Der Nikolausmarkt im Oppenauer Stadtpark lockte viele Besucher, insbesondere Familien, an. Das Bündnis für Oppenau veranstaltete den Markt mit musikalischer Unterhaltung, Speisen, Getränken und dem Besuch des Nikolaus. Kinderchöre sorgten für festliche Stimmung, während das Bündnis Spenden für die Umgestaltung des Stadtpark-Spielplatzes zu einem inklusiven Spiel- und Mehrgene-

rationenplatz sammelte. Dieses Projekt des Inklusionsbeirats zielt darauf ab, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder mit Behinderungen gemeinsam spielen können. Der Nikolausmarkt stand im Zeichen der Familie und der Förderung von Inklusion.

Höhepunkt des Nachmittags war die Ankunft des Nikolaus. Er durfte nahezu 200 Kinder beschenken.



4. Dezember 2023

Dienstjubiläen bei der Stadtverwaltung



Stephan Maier (25 Jahre): Valentina Beierbach, Christine Schönfelder (beide Renteneintritt), Lidia Mihajlova (25 Jahre), Waltraud Keßler (25 Jahre), Johannes Birk (40 Jahre) und Bürgermeister Uwe Gaiser (40 Jahre).

Während der Personalversammlung ehrte Bürgermeister Uwe Gaiser zusammen mit dem Personalratsvorsitzendem Stephan

Maier Dienstjubilare, darunter Lidia Mihajlova für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit, Bauhofleiter Johannes Birk und Bürgerbü-

mitarbeiter Stefan Huber für 40 Jahre Dienst, während auch Stephan Maier für 25 Jahre und Uwe Gaiser selbst für 40 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt wurden. Zwei Mitarbeiterinnen aus dem Freizeitbad, Valentina Beierbach und Christine Schönfelder traten in den wohlverdienten Ruhestand.

Bei der Stadt Oppenau sind derzeit 103 Mitarbeiter beschäftigt. Neben den Verwaltungskräften im Rathaus gehören zum Personalstamm auch die Mitarbeiter im Bauhof, im Freibad, in der Franz-Rapp-Schule, im Forstbetrieb sowie die Reinigungskräfte der städtischen Gebäude. Sechs Auszubildende gehören außerdem zum Personal der Stadt Oppenau.

Glasfasernetzausbau in Oppenau: Fortschritte und Ausblick

Der Glasfaserausbau in Oppenau und seinen Ortsteilen zeichnet bedeutende Fortschritte. Seit dem Frühsommer prägen Minibagger, Kabelstränge und Pflastersteine vielerorts das Stadtbild und zeugen vom erfolgreichen Voranschreiten der Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz. Im eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die "Unsere Grüne Glasfaser" (UGG) wurden bereits etwa 13 Kilometer Leitungen verlegt, vorwiegend im Stadtgebiet Oppenau sowie in Teilen von Ibach und Ramsbach.

Die Anwohnerinnen und Anwohner des Ortsteils Ramsbach-Höfle waren eine der ersten im Ortenaukreis, die durch den vom Land geförderten Ausbau die

Vorzüge von gigabit-schnellem Internet über das Glasfasernetz bereits nutzen konnten. Hier wurden bereits sämtliche gewünschte Anschlüsse aktiviert und erfolgreich mit Telefon- und Internetdiensten versorgt.

Bürgermeister Uwe Gaiser äußerte sich erfreut über den Fortschritt des Glasfaserausbau: "Die Bereitstellung von gigabit-schnellem Internet ist ein bedeutender Schritt für unsere Stadt. Dies stärkt nicht nur die digitale Infrastruktur, sondern trägt auch zur Attraktivität und Lebensqualität unserer Gemeinde bei."

Der bevorstehende Ausbau in Oppenau, Ramsbach und Ibach konzentriert sich besonders auf

die Außenbereiche. Fördermittel von Land und Bund ermöglichen den Ausbau in diesen abgelegenen Bereichen, was eine spürbare Verbesserung der Internetverbindungen verspricht. Im innerörtlichen Bereich wird durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der UGG die Zukunftsfähigkeit der Versorgung gewährleistet.

Die Bauarbeiten in Maisach setzen sich im Januar in Richtung Schlossbrücke fort. Der geplante Wohnmobil-Stellplatz beim Schwimmbad wird dabei als Standort für die POP-Station dienen, gespeist vom Backbone-Netz, das am Anschlusspunkt in der Kniebisstraße liegt.

Ehrenamtliche verwandeln den Schlossgrund in ein Kleinod

Mit der erfolgreichen Sanierung der Kletthütte hat der Arbeitskreis Stadtmarketing durch ehrenamtliche Arbeit bereits Großes geleistet. Doch mit der Neugestaltung und Verschönerung des Schlossgrundes haben sich die engagierten ehrenamtlichen Helfer noch einmal übertroffen.

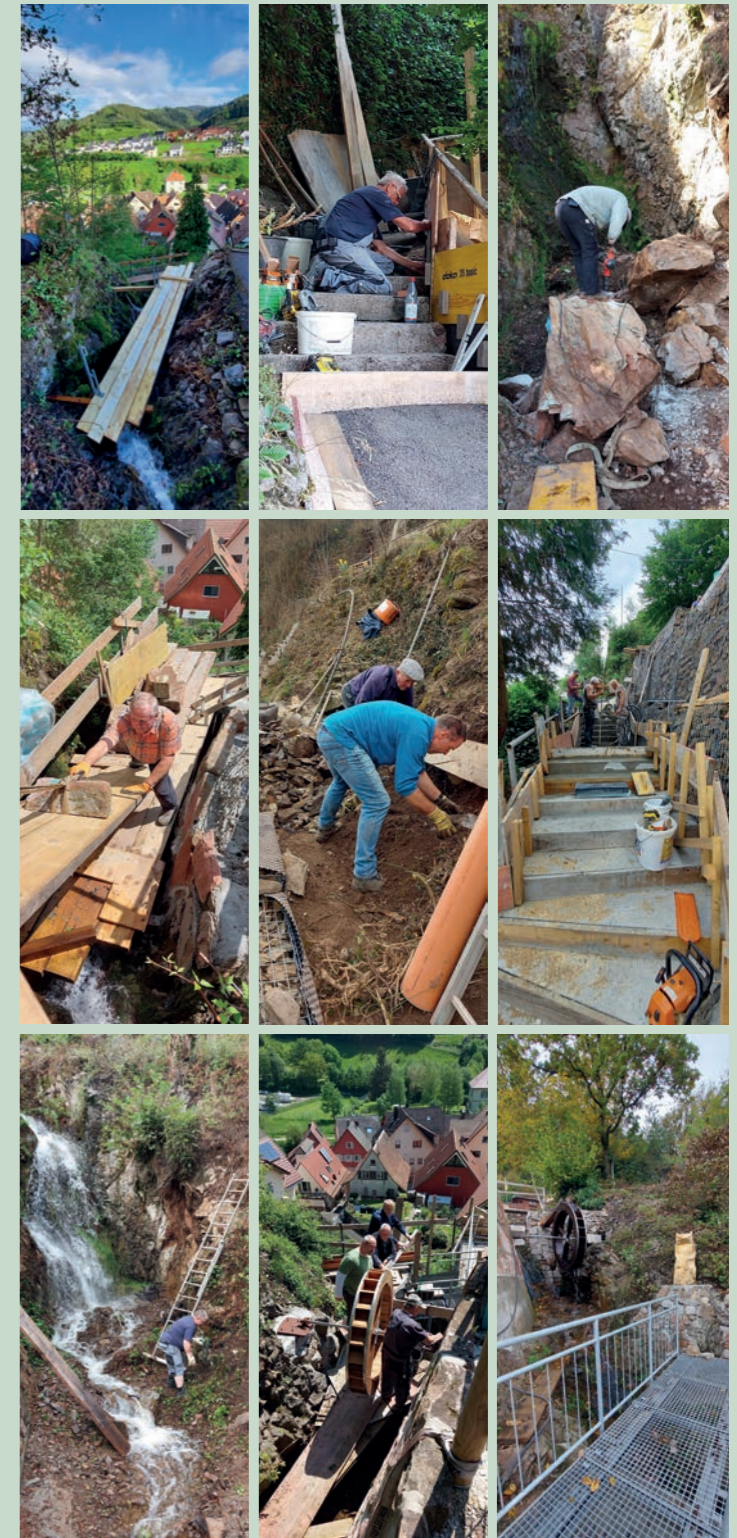
Die beeindruckende Reise begann am 28. April 2021. Die Arbeiten erstreckten sich über das Entfernen von Hecken und Gestrüpp bis hin zur Errichtung von Mauern und Gabionen. Der gesamte Wasserfall, der zuvor von der Natur verborgen war, wurde freigelegt. Der Platz, der eine atemberaubende Aussicht über Oppenau bietet, erstrahlt nun in neuem Glanz. Vor der Freilegung war der Wasserfall aufgrund von überwucherndem Grün nicht sichtbar.

Es ist kaum zu fassen, dass mehrere 100 Tonnen an Steinen, Sand und Kies, mithilfe von Seilen und Rutschen, von Hand bewegt wurden – ohne den Einsatz von Maschinen. Trotz des Knochenjobs und des anfänglich nicht einkalkulierten Ausmaßes des Projekts ließ sich die Motivation der 15 Ehrenamtlichen nicht schmälern. Die Zusammenarbeit war zu jeder Zeit geprägt von gegenseitiger Unterstützung. Jeder brachte seine handwerklichen Erfahrungen ein und Spenden von außerhalb in Form von Geld, Getränken oder Speisen trugen zur stetigen Motivation der Ehrenamtlichen bei.

Mit Einsatz bei Wind und Wetter und jeder freien Minute wurde das Projekt vorangetrieben. Die Leistung dieser Gruppe erfüllt uns mit großem Stolz. Diese ehrenamtlichen Helden haben in über 2,5 Jahren schweißtreibender Arbeit etwas Wunderbares geschaffen, das die gesamte Gemeinschaft bereichern wird.

Die Begehrbarkeit des Zugangs für die Bevölkerung ist seit kurzem möglich. Anfang nächsten Jahres findet die offizielle Einweihungsfeier und Übergabe statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Stadt Oppenau bedankt sich herzlich bei jedem Einzelnen, der seinen Beitrag zu diesem eindrucksvollen Projekt geleistet hat. Diese Arbeit ist nicht nur eine Bereicherung für den Schlossgrund, sondern auch ein Beispiel für die Kraft der Gemeinschaft und den unbezahlbaren Wert ehrenamtlichen Engagements.



Veranstaltungen 2024

38

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen sind vorbehalten.
Eine aktuelle Auflistung finden Sie immer unter www.oppenau.de oder in unserer App.

*Günter-Bimmerle-Halle wird mit GBH abgekürzt.

JANUAR

Sonntag, 7. Januar 2024

18.00 Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Baden-Baden in der GBH

Freitag, 12. Januar 2024

19.30 Bürgerempfang in der GBH

Samstag, 20. Januar 2024

15.30 Narrenbaumstellen mit Narrenhock in und vor dem Narrenkeller

Sonntag, 28. Januar 2024

18.00 Jahreskonzert der Stadtkapelle Oppenau in der GBH

FEBRUAR

Samstag, 3. Februar 2024

19.33 Pfarrfasent im Josefshaus

Donnerstag, 8. Februar 2024

6.00 Wecken mit anschließendem Narrentreiben im Städtle
19.11 Hemdglunkerumzug, anschließend Narrentreiben im Narrendorf

Samstag, 10. Februar 2024

19.11 Zunftabend der Narrenzunft in der GBH

Sonntag, 11. Februar 2024

14.30 Kinderumzug
15.00 Kinderball in der GBH

Montag, 12. Februar 2024

14.01 Großer Faschnachtsmontagsumzug

Mittwoch, 14. Februar 2024

18.00 Bacchusverbrennung an der Rebstockbrücke

Samstag, 17. Februar 2024

19.00 Kulturelles Oppenau: Pariser Flair - "Eine musikalische Stadtführung" in der GBH

MÄRZ

Samstag, 2. März 2024

19.00 Kulturelles Oppenau: Die Herrenkapelle - "Die Wilden Zwanziger" in der GBH

Samstag, 9. März 2024

20.00 Frühjahrskonzert mit Theater des Harmonika-Vereins Maisach in der GBH

Samstag, 9. bis

Sonntag, 24. März 2024

Topinamburwochen in der Renchtäler Gastronomie

Donnerstag, 14. März 2024

Blutspenden in der GBH

Samstag, 16. März 2024

11.00 Ostermarkt in der GBH

Samstag, 23. März 2024

20.00 Frühjahrskonzert des Harmonika-Vereins Lierbach in der GBH

Sonntag, 31. März 2024

11.00 Osterfrühstück im Josefshaus

APRIL

Montag, 1. April 2024

9.00 Osterfliegen der Oppenauer Gleitschirmflieger

Samstag, 20. April 2024

20.00 Unterhaltungsabend mit Theater der Renchtäler Trachtengruppe in der GBH

Dienstag, 30. April 2024

21.00 Tanz in den Mai im Feuerwehrgerätehaus

MAI

Mittwoch, 1. bis

Dienstag, 21. Mai 2024

Stadtradeln

Mittwoch, 1. Mai 2024

Grillfest des Skiclubs auf der Kleinebene

Fliegerfest beim Fliegerheim in Ramsbach

Freitag, 3. Mai 2024

Après Ski Party zum 100-jährigen Skiclub-Jubiläum, Kleinebene

Samstag, 11. Mai 2024

19.30 Liederabend des kath. Kirchenchors im Josefshaus

Sonntag, 12. Mai 2024

18.00 Liederabend des kath. Kirchenchors im Josefsh.

Mittwoch, 22. Mai 2024

17.30 Historische Stadtführung

JUNI

Sonntag, 2. Juni 2024

10.00 Preiskegeln auf der Sandkegelbahn Lierbach

Freitag, 7. bis

Sonntag, 9. Juni 2024

Sportfest

Freitag, 7. bis

Sonntag, 9. Juni 2024

50-jähriges Jubiläum Vincentius-Verein

Donnerstag, 20. Juni 2024

20.00 Sommerkonzert im Oberen Stadtgarten

Sonntag, 23. Juni 2024

Pfarrfest im Dreikönigweg

Mittwoch, 26. Juni 2024

17.30 Historische Stadtführung

Samstag, 29. Juni bis

Sonntag, 30. Juni 2024

Preiskegeln auf der Sandkegelbahn Maisach

JULI

Sonntag, 7. Juli 2024

11.30 MatineeKonzert in Allerheiligen

12.00 Sommerfest des Harmonika-Vereins Lierbach am Bürgerhaus

Freitag, 12. Juli 2024

19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Samstag, 13. Juli 2024

Dorfhock vom Harmonika-Verein Maisach

19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Sonntag, 14. Juli 2024

Dorfhock vom Harmonika-Verein Maisach auf dem Schulhof

19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Donnerstag, 18. Juli 2024

Blutspende in der GBH

19.00 Konzert Jugendstadtkapelle im Oberen Stadtgarten

Freitag, 19. Juli 2024

19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Samstag, 20. Juli 2024

19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Sonntag, 21. Juli 2024

18.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Donnerstag, 25. Juli 2024

20.00 Sound of Summer im Oberen Stadtgarten

Freitag, 26. Juli 2024

19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Samstag, 27. Juli 2024

Dorfbrunnenhock in Ibach

19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Sonntag, 28. Juli 2024

18.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen

Mittwoch, 31. Juli 2024

17.30 Historische Stadtführung

AUGUST

Samstag, 10. bis

Montag, 12. August 2024

Dorffest Ramsbach mit bayrischem Abend auf dem Festplatz im Höfle

Samstag, 24. bis

Montag, 26. August 2024

37. Oppenauer Stadtfest

Mittwoch, 28. August 2024

17.30 Historische Stadtführung

SEPTEMBER

Donnerstag, 19. September 2024

20.00 Abschlusskonzert der Stadtkapelle Oppenau in der GBH

Samstag, 21. September 2024

19.00 Kulturelles Oppenau: Sektakort - "Eröffnungskonzert" in der GBH

Sonntag, 22. bis

Sonntag, 29. September 2024

Festwoche klassischer Musik

OKTOBER

Samstag, 5. und

Sonntag, 6. Oktober 2024

225 Jahre Vereinsjubiläum der Stadtkapelle Oppenau in der GBH

Mittwoch, 9. Oktober 2024

17.30 Historische Stadtführung

Samstag, 12. Oktober 2024

8.00 Renchtalcross der Oppenauer Gleitschirmflieger

10.00 Ausbildungsmesse Oberes Renchtal in der GBH

Samstag, 19. Oktober 2024

20.00 Herbstkonzert des Harmonika-Vereins Ramsbach in der GBH

Samstag, 26. Oktober 2024

20.00 Konzert der Chorgemeinschaft „Neue Töne Renchtal“ in der GBH

NOVEMBER

Samstag, 2. November 2024

20.15 Theaterabend der KLJB Oppenau im Josefshaus

Sonntag, 3. November 2024

19.30 Theaterabend der KLJB Oppenau im Josefshaus

Sonntag, 16. November 2024

19.00 Kulturelles Oppenau: Tina Häusermann mit "Supertina rettet die Welt" in der GBH

Donnerstag, 21. November 2024

Blutspenden in der GBH

DEZEMBER

Samstag, 7. und

Sonntag, 8. Dezember 2024

Weihnachtsfeier mit Theater und Konzert des Harmonika-Vereins Ramsbach im Josefshaus

Sonntag, 14. Dezember 2024

19.00 Kulturelles Oppenau: Bawandi Trio mit "Zeitreise ins 19. Jahrhundert" in der GBH

Dienstag, 24. Dezember 2024

16.00 Weihnachtskonzert auf dem Kirchplatz mit der Stadtkapelle



DIE PERFEKTE GESCHENKIDEE: EIN GUTSCHEIN DES HGV OPPENAU

Verschenken Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Einlösen!
Ob zum Einkaufen, Schlemmen oder beim Handwerker -
mit diesem Gutschein ist für JEDEN das Passende dabei!



Erhältlich bei der Stadt Oppenau sowie
den Oppenauer Filialen der Sparkasse
und Volksbank.

Alle Infos auf www.original-oppenau.de